



Webtool Cisco Unity Connection Messaging-Assistent (Version 8.x) - Benutzerhandbuch

Erste Veröffentlichung: 02/02/2010

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

Text Part Number: OL-21188-01

THE SPECIFICATIONS AND INFORMATION REGARDING THE PRODUCTS IN THIS MANUAL ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. ALL STATEMENTS, INFORMATION, AND RECOMMENDATIONS IN THIS MANUAL ARE BELIEVED TO BE ACCURATE BUT ARE PRESENTED WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED. USERS MUST TAKE FULL RESPONSIBILITY FOR THEIR APPLICATION OF ANY PRODUCTS.

THE SOFTWARE LICENSE AND LIMITED WARRANTY FOR THE ACCOMPANYING PRODUCT ARE SET FORTH IN THE INFORMATION PACKET THAT SHIPPED WITH THE PRODUCT AND ARE INCORPORATED HEREIN BY THIS REFERENCE. IF YOU ARE UNABLE TO LOCATE THE SOFTWARE LICENSE OR LIMITED WARRANTY, CONTACT YOUR CISCO REPRESENTATIVE FOR A COPY.

The Cisco implementation of TCP header compression is an adaptation of a program developed by the University of California, Berkeley (UCB) as part of UCB's public domain version of the UNIX operating system. All rights reserved. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

NOTWITHSTANDING ANY OTHER WARRANTY HEREIN, ALL DOCUMENT FILES AND SOFTWARE OF THESE SUPPLIERS ARE PROVIDED "AS IS" WITH ALL FAULTS. CISCO AND THE ABOVE-NAMED SUPPLIERS DISCLAIM ALL WARRANTIES, EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THOSE OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OR ARISING FROM A COURSE OF DEALING, USAGE, OR TRADE PRACTICE.

IN NO EVENT SHALL CISCO OR ITS SUPPLIERS BE LIABLE FOR ANY INDIRECT, SPECIAL, CONSEQUENTIAL, OR INCIDENTAL DAMAGES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, LOST PROFITS OR LOSS OR DAMAGE TO DATA ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS MANUAL, EVEN IF CISCO OR ITS SUPPLIERS HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

CCDE, CCENT, CCSI, Cisco Eos, Cisco HealthPresence, Cisco IronPort, the Cisco logo, Cisco Nurse Connect, Cisco Pulse, Cisco SensorBase, Cisco StackPower, Cisco StadiumVision, Cisco TelePresence, Cisco Unified Computing System, Cisco WebEx, DCE, Flip Channels, Flip for Good, Flip Mino, Flipshare (Design), Flip Ultra, Flip Video, Flip Video (Design), Instant Broadband, and Welcome to the Human Network are trademarks; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn, Cisco Capital, Cisco Capital (Design), Cisco:Financed (Stylized), Cisco Store, Flip Gift Card, and One Million Acts of Green are service marks; and Access Registrar, Aironet, AllTouch, AsyncOS, Bringing the Meeting To You, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, CCSP, CCVP, Cisco, the Cisco Certified Internetwork Expert logo, Cisco IOS, Cisco Lumin, Cisco Nexus, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, the Cisco Systems logo, Cisco Unity, Collaboration Without Limitation, Continuum, EtherFast, EtherSwitch, Event Center, Explorer, Follow Me Browsing, GainMaker, iLYNX, IOS, iPhone, IronPort, the IronPort logo, Laser Link, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MeetingPlace Chime Sound, MGX, Networkers, Networking Academy, PCNow, PIX, PowerKEY, PowerPanels, PowerTV, PowerTV (Design), PowerVu, Prisma, ProConnect, ROSA, SenderBase, SMARTnet, Spectrum Expert, StackWise, WebEx, and the WebEx logo are registered trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries.

All other trademarks mentioned in this document or website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (0910R)

Any Internet Protocol (IP) addresses used in this document are not intended to be actual addresses. Any examples, command display output, and figures included in the document are shown for illustrative purposes only. Any use of actual IP addresses in illustrative content is unintentional and coincidental.

© 2010 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.



INHALTSVERZEICHNIS

Das Webtool Messaging-Assistent 1

Info über das Webtool Messaging-Assistent 1

Zugreifen auf das Webtool Messaging-Assistent 2

Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent 2

Arbeiten mit dem Media Master im Messaging-Assistenten 3

Info über Media Master 3

Verwenden von Audiodateien in Aufzeichnungen 4

Ändern der Wiedergabe- und Aufzeichnungsgeräte 4

Media Master-Tastenkombination 5

Ändern der Benutzereinstellungen 7

Info zu Benutzereinstellungen 7

Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen 7

Ändern des aufgezeichneten Namens 8

Alternative Namen für sich selbst hinzufügen 8

Hinzufügen von alternativen Geräten 9

Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte 10

Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach 11

 Konfigurieren von Mobiltelefonen für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection 11

Ändern Ihres Verzeichniseintrags 12

Ändern der PINs und Kennwörter für Cisco Unity Connection 13

Info über PINs und Kennwörter für Cisco Unity Connection 13

Ändern der PIN 14

Ändern des Cisco PCA-Kennworts 15

Ändern der Kennwörter für externe Dienstkonten 15

Ändern der Einstellungen für Cisco Unity Connection-Konversationen 17

Info zu Konversationseinstellungen 17

Ändern der Sprache der Konversation 17

Ändern des Menütyps 18

Ändern der Lautstärke der Connection-Konversation 18

Ändern der Geschwindigkeit der Connection-Konversation	19
Ändern des Zeitformats für Nachrichtenzeitstempel	19
Ändern der Telefon-Eingabemethode	20
Ändern der Connection-Ansage bei der Anmeldung	20
Ändern der Einstellungen zum Adressieren und Senden von Nachrichten	21
Ändern der Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe	23
Info zu den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe	23
Ansagen beim Abrufen von Nachrichten	23
Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon	24
Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers	25
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon	25
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers	26
Ändern der Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe	26
Ändern der Cisco Unity Connection-Ansage vor und nach der Wiedergabe von Nachrichten	27
Ändern, wie Connection Nachrichten bearbeitet, wenn Sie auflegen oder die Verbindung getrennt wird	28
Ändern der Bestätigung vor dem Löschen einer Nachricht	29
Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe und die Filterung	31
Info zu Anrufübergaberegeln	31
Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe	32
Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen	33
Ändern der Einstellungen für die Anrufilterung	34
Ändern der Einstellungen für Nachrichten von Anrufern	35
Verwalten von persönlichen Begrüßungen	37
Info zu persönlichen Begrüßungen	37
Ändern persönlicher Begrüßungen	38
Verwalten von Benachrichtigungen	41
Info zu Benachrichtigungen	41
Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten	42
Konfigurieren oder Ändern eines Telefon- oder Pager-Benachrichtigungsgeräts	42
Konfigurieren oder Ändern eines SMTP-Benachrichtigungsgeräts (E-Mail)	45
Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts	48
Kaskadieren und Verketteten von Benachrichtigungen	51
Konfigurieren der SMS-Textbenachrichtigung (SMPP)	52

Info über Transkripts mit SpeechView **52**

Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit
SpeechView **52**

Verwalten von Kontakten 55

Info zu Kontakten **55**

Hinzufügen von Kontakten **56**

Ändern der Kontaktinformationen **57**

Löschen von Kontakten **59**

Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte **59**

Verwalten von privaten Listen 61

Info zu privaten Listen **61**

Erstellen privater Listen **61**

Ändern der Namen privater Listen **62**

Ändern der Mitglieder privater Listen **63**

Löschen privater Listen **64**



KAPITEL 1

Das Webtool Messaging-Assistent

- [Info über das Webtool Messaging-Assistent, Seite 1](#)
- [Zugreifen auf das Webtool Messaging-Assistent, Seite 2](#)
- [Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent, Seite 2](#)

Info über das Webtool Messaging-Assistent

Mit dem Messaging-Assistenten können Sie anpassen, wie Sie und Anrufer über das Telefon mit Cisco Unity Connection interagieren. Sie können mit dem Assistenten auch Ihre Connection-Einstellungen anpassen (beispielsweise Ihre aufgezeichneten Begrüßungen und Zustelloptionen) sowie Benachrichtigungsgeräte konfigurieren und private Listen erstellen.

Sie können über die Cisco PCA-Website (Personal Communications Assistant) auf den Messaging-Assistenten zugreifen.



Hinweis

Ihr Webbrowser muss für den Zugriff auf den Cisco PCA und den Messaging-Assistenten konfiguriert sein. Der Connection-Administrator hat Ihren Computer im Büro vermutlich bereits für den Zugriff auf den Cisco PCA konfiguriert. Wenn Ihr Unternehmen jedoch den Remotezugriff auf den Cisco PCA ermöglicht, müssen Sie auf allen Computern, die Sie für den Zugriff auf die Website verwenden, die installierten Browser entsprechend konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Connection-Administrator.

Verwandte Themen

- [Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent, Seite 2](#)

Zugreifen auf das Webtool Messaging-Assistent

Verfahren

-
- Schritt 1** Navigieren Sie zur Cisco PCA-Anmeldeseite unter **http://<Cisco Unity Connection server>/ciscopca**. (Für den URL muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.)
Versehen Sie den Cisco PCA-URL mit einem Lesezeichen, damit Sie die Webadresse nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie auf den Messaging-Assistenten zugreifen möchten.
- Schritt 2** Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.
Wenn Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Cisco Unity Connection-Administrator.
- Schritt 3** Wählen Sie **Anmelden** aus.
- Schritt 4** Klicken Sie auf der Cisco PCA-Startseite auf den Link **Messaging-Assistent**.
- Schritt 5** Um sich abzumelden, klicken Sie in der oberen rechten Ecke einer Seite des Messaging-Assistenten auf **Abmelden**.
-

Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf einer Seite des Messaging-Assistenten das Menü **Hilfe** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie im Menü Hilfe auf den gewünschten Link:

Option	Beschreibung
Inhalt	Zeigt eine Liste der Hilfethemen an.
Index	Öffnet den Hilfeindex.
Diese Seite	Öffnet die Hilfe für die angezeigte Seite.

Wenn Sie Hilfe zu einem Symbol benötigen, bewegen Sie den Cursor über das Symbol, um die QuickInfo anzuzeigen.



KAPITEL 2

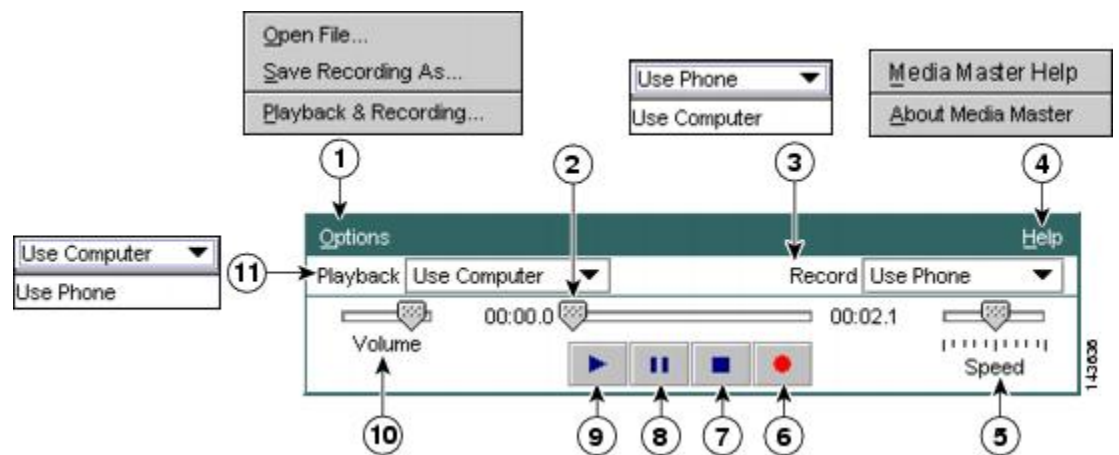
Arbeiten mit dem Media Master im Messaging-Assistenten

- [Info über Media Master, Seite 3](#)
- [Verwenden von Audiodateien in Aufzeichnungen, Seite 4](#)
- [Ändern der Wiedergabe- und Aufzeichnungsgeräte, Seite 4](#)
- [Media Master-Tastenkombination, Seite 5](#)

Info über Media Master

Der Media Master wird auf ausgewählten Seiten des Messaging-Assistenten angezeigt. Wenn Sie auf die Steuerelemente klicken, können Sie Aufzeichnungen über Ihr Telefon oder das Mikrofon und die Lautsprecher Ihres Computers erstellen und wiedergeben.

Abbildung 1: Media Master im Messaging-Assistenten



1	Menü Optionen	7	Stopp
---	---------------	---	-------

2	Wiedergabe-/Aufzeichnungsstatus	8	Pause
3	Aufzeichnungsliste	9	Wiedergabe
4	Hilfe (Media Master-Versionsinformationen)	10	Lautstärkereglern
5	Regler für Wiedergabegeschwindigkeit	11	Wiedergabeliste
6	Aufzeichnen		

Verwenden von Audiodateien in Aufzeichnungen

Über das Media Master-Menü Optionen können Sie andere Audiodateien (WAV) in Aufzeichnungen verwenden. (Siehe 1 in Abbildung [Info über Media Master, Seite 3.](#))

In folgender Tabelle sind die verfügbaren Optionen beschrieben:

Option	Beschreibung
Datei öffnen	Öffnen Sie eine auf Ihrem Computer gespeicherte WAV-Datei zur Wiedergabe auf dem ausgewählten Wiedergabegerät.
Aufzeichnung speichern als	Speichern Sie eine Aufzeichnung als WAV-Datei an einem von Ihnen festgelegten Speicherort.

Ändern der Wiedergabe- und Aufzeichnungsgeräte

Im Messaging-Assistenten können Sie die Geräte für die Wiedergabe und die Aufzeichnung auswählen:

Wiedergabegeräte	<ul style="list-style-type: none"> • Telefon: Cisco Unity Connection ruft Sie an und Sie hören Nachrichten über den Hörer, das Headset oder den Lautsprecher. • Lautsprecher des Computers (wenn verfügbar).
Aufnahmegereäte	<ul style="list-style-type: none"> • Telefon: Cisco Unity Connection ruft Sie an und Sie sprechen in den Hörer, das Headset oder das Mikrofon. • Mikrofon des Computers (wenn verfügbar).



Tip

Das Telefon bietet die beste Tonqualität für Aufzeichnungen.

Beachten Sie, dass Änderungen am Media Master auf Benutzer- und Computerbasis gespeichert werden. Wenn Sie noch einen weiteren Computer verwenden, um auf den Media Master zuzugreifen (beispielsweise Ihren privaten Computer), müssen Sie die Media Master-Einstellungen auch auf diesem Computer anpassen.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite Einstellungen im Feld Aufgezeichneter Name auf **Wiedergeben/Aufzeichnen**, um den Media Master anzuzeigen.
- Schritt 3** Klicken Sie im Media Master im Menü Optionen auf **Wiedergabe und Aufzeichnung**.
- Schritt 4** Wählen Sie das gewünschte Gerät aus:

Option	Beschreibung
Wiedergabegerät	Wählen Sie das Telefon oder den Computer aus.
Aufzeichnungsgerät	Wählen Sie das Telefon oder den Computer aus.

- Schritt 5** Wenn Sie das Telefon als Wiedergabe- oder Aufzeichnungsgerät festlegen, wählen Sie unter "Aktive Telefonnummer" Ihren Hauptanschluss aus oder geben Sie eine andere Telefonnummer ein. Unter dieser Nummer ruft Sie Connection an, damit Sie das Telefon für die Aufzeichnung oder Wiedergabe verwenden können.
- Nachdem Sie die aktive Telefonnummer festgelegt haben, können Sie im Media Master in den Listen Wiedergeben und Aufzeichnen (11 und 3 in [Info über Media Master, Seite 3](#)) Geräte auswählen. Über die Listen können Sie schnell zwischen Geräten wechseln und Ihre Einstellungen für die Seiten des Messaging-Assistenten mit Media Master werden gespeichert.
- Schritt 6** Wählen Sie **OK** aus.

Media Master-Tastenkombination

Alt+O öffnet das Menü Optionen.



KAPITEL 3

Ändern der Benutzereinstellungen

- [Info zu Benutzereinstellungen, Seite 7](#)
- [Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen, Seite 7](#)
- [Ändern des aufgezeichneten Namens, Seite 8](#)
- [Alternative Namen für sich selbst hinzufügen, Seite 8](#)
- [Hinzufügen von alternativen Geräten, Seite 9](#)
- [Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte, Seite 10](#)
- [Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach, Seite 11](#)
- [Ändern Ihres Verzeichniseintrags, Seite 12](#)

Info zu Benutzereinstellungen

In den Benutzereinstellungen können Sie Ihre Informationen im Cisco Unity Connection-System und einige Optionen für die Interaktion mit dem System festlegen.

Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen

Wenn Ihr Name mit Buchstaben eines nicht lateinischen Alphabets eingegeben wurde (beispielsweise mit Kanji-Zeichen), können Sie für Ihren Namen eine alternative Schreibweise mit lateinischen Buchstaben angeben. Eine alternative Schreibweise kann Anrufern helfen, Sie über die Spracherkennung zu erreichen.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.
 - Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Einstellungen unter Name im Feld "Alternative Schreibweise des Vornamens" oder "Alternative Schreibweise des Nachnamens" eine alternative Schreibweise Ihres Namens ein. Sie können die Zeichen A-Z, a-z und 0-9 verwenden.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Speichern** aus.
-

Verwandte Themen

- [Alternative Namen für sich selbst hinzufügen](#), Seite 8

Ändern des aufgezeichneten Namens

Der aufgezeichnete Name wird zusammen mit den Nachrichten wiedergegeben, die Sie anderen Benutzern hinterlassen, und identifiziert er Sie im Telefonverzeichnis. Außerdem wird der aufgezeichnete Name in alle Begrüßungen eingefügt, die anstatt Ihrer eigenen Aufzeichnungen die Systemaufzeichnungen verwenden.

**Tip**

Andere Cisco Unity Connection-Benutzer hören Ihre alternative Begrüßung nicht, wenn sie Ihnen Nachrichten über das Telefon senden. Wenn Sie Ihre alternative Begrüßung aktivieren, sollten Sie auch Ihren aufgezeichneten Namen ändern und die entsprechenden Informationen hinzufügen, wenn Sie abwesend sind.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.
 - Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Einstellungen die Option **Wiedergeben/Aufzeichnen** aus.
 - Schritt 3** Klicken Sie im Media Master auf **Aufzeichnen** und zeichnen Sie Ihren Namen auf.
 - Schritt 4** Klicken Sie zum Beenden der Aufzeichnung auf **Stopp**.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern** aus.
-

Alternative Namen für sich selbst hinzufügen

Cisco Unity Connection kann so konfiguriert werden, dass Sie anhand der alternativen Namen erkannt werden, die Sie festgelegt haben. Alternative Namen weichen von der Version Ihres Namens ab, der im Verzeichnis aufgeführt ist.

Connection erkennt häufig verwendete englische Namenskurzformen, beispielsweise Bill für William und Cathy für Catherine. Fügen Sie in den folgenden Fällen alternative Namen für sich hinzu, damit Anrufer Sie über die Spracherkennung erreichen können:

- Sie haben einen ungewöhnlichen Spitznamen. (Wenn Sie beispielsweise William heißen, aber Ihr Spitzname lautet Buddy.)
- Sie haben mehrere Namen. (Beispielsweise einen zweiten Vornamen oder einen Geburtsnamen.)
- Die Aussprache und die Schreibweise Ihres Namens weichen voneinander ab. (Sie heißen beispielsweise Peter und der Name wird englisch ausgesprochen. In diesem Fall empfiehlt es sich, die englische Aussprache als alternativen Namen anzugeben.)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Einstellungen unter Alternative Namen Ihren alternativen Namen ein.
- Schritt 3** Wenn Sie weitere alternative Namen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 2.
- Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.
-

Verwandte Themen

- [Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen](#), Seite 7

Hinzufügen von alternativen Geräten

Sie können Informationen über andere verwendete Geräte (beispielsweise Pager, Mobiltelefon, Privatanschluss oder ein Telefon an einem anderen Unternehmensstandort) zu Ihren Cisco Unity Connection-Einstellungen hinzufügen. Auf diese Weise kann Connection einfacher von einem alternativen Gerät angerufen werden, da das System die Nummer erkennt und den Anruf wie einen Anruf vom primären Anschluss behandelt.

Der Connection-Administrator kann zusätzlich zum primären Anschluss ebenfalls alternative Geräte hinzufügen. Sie können bis zu zehn alternative Geräte hinzufügen und die vom Administrator konfigurierten alternativen Geräte anzeigen.



Hinweis

Wenn Sie sich mit einer Telefonnummer anmelden, die nicht in den alternativen Geräten aufgelistet ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Nummer hinzufügen möchten. Wenn Sie die Nummer hinzufügen, erkennt Connection die Nummer und verhält sich wie bei einem Anruf vom primären Anschluss. Wenn Sie die Nummer nicht hinzufügen, werden Sie künftig nicht mehr zum Hinzufügen aufgefordert.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Einstellungen unter Alternative Geräte in der Tabelle Definierte Geräte die Option **Zeile hinzufügen** aus.
- Schritt 3** Geben Sie im Feld Name eine Beschreibung für das Gerät ein. (Beispielsweise Bürotelefon oder privates Mobiltelefon.)
- Schritt 4** Geben Sie im Feld Nummer einen Anschluss oder eine Telefonnummer für das Gerät ein (bis zu 30 Zeichen). Beachten Sie bei der Eingabe der Nummern in die Tabelle Benutzerdefinierte Geräte Folgendes:
- Die eingegebenen Telefonnummern müssen eindeutig sein. Eine Nummer, die bereits einem anderen Benutzer (entweder als Hauptanschluss oder als alternatives Gerät) oder einer anderen Connection-Entität (beispielsweise einer öffentlichen Verteilerliste) zugewiesen ist, wird von Connection nicht akzeptiert.
 - Geben Sie die Ziffern 0 bis 9 für die Nummer ein. Fragen Sie den Connection-Administrator, ob weitere Ziffern oder Zeichen erforderlich sind.

Tipp Um zu das korrekte Format für die Telefonnummer zu bestimmen, rufen Sie Ihr Bürotelefon vom alternativen Gerät an und notieren Sie zusätzliche Ziffern und Zeichen, die in der Anrufer-ID angezeigt werden.

- Sie können möglicherweise auch einen gültigen Alias für einen SIP-URL eingeben. Geben Sie beispielsweise aabade für den URL SIP:aabade@cisco.com ein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Connection-Administrator.

Schritt 5 Um ein weiteres Gerät hinzuzufügen, wählen Sie **Zeile hinzufügen** aus und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Schritt 6 Wählen Sie **Speichern** aus. Alle angegebenen alternativen Geräte sind aktiviert.

Verwandte Themen

- [Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte, Seite 10](#)
- [Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach, Seite 11](#)

Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte

Es sind mehrere erweiterte Einstellungen für alternative Geräte verfügbar, die angepasst werden können. Standardmäßig verwendet jedes alternative Gerät die für Ihren Hauptanschluss konfigurierten Einstellungen.

Sie können die Einstellungen für alle alternativen Geräte ändern, mit denen Sie Cisco Unity Connection anrufen. Sie können beispielsweise für die Telefon-Eingabemethode festlegen, dass Sie bei einem Anruf vom Mobiltelefon aus Sprachbefehle und bei einem Anruf vom Büroanschluss aus das Tastenfeld des Telefons verwenden möchten.

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Einstellungen unter Alternative Geräte in der Spalte Erweiterte Einstellungen der Tabelle Benutzerdefinierte Anschlüsse die Option **Bearbeiten** für das zu ändernde alternative Gerät aus. Das neue Browserfenster "Erweiterte Einstellungen für alternatives Gerät" wird geöffnet.

Schritt 3 Aktivieren Sie in der Spalte Einstellungen die Kontrollkästchen der zu ändernden Einstellungen.

Schritt 4 Ändern Sie in der Spalte Alternativer Gerätewert die Werte der Einstellungen, um das gewünschte Verhalten des Geräts festzulegen.

Schritt 5 Wählen Sie **Speichern** aus.

Schritt 6 Schließen Sie das Browserfenster **Erweiterte Einstellungen für alternatives Gerät**.

Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach

Sie können mehrere Telefone für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection konfigurieren, beispielsweise Ihr Firmentelefon und Ihr privates Mobiltelefon, wenn Sie Anrufe nicht annehmen, damit alle Voicemails in einem Postfach verfügbar sind.

Wenn Sie ein Mobiltelefon für die Weiterleitung an Connection konfigurieren, hören Anrufer Ihre Begrüßung und hinterlassen Nachrichten im Connection-Postfach. Die Weiterleitung wird nicht über Connection, sondern über das Telefon konfiguriert.)

Um ein Mobiltelefon für die Weiterleitung an Connection zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- 1 Fügen Sie das Mobiltelefon als alternatives Gerät hinzu. Siehe [Hinzufügen von alternativen Geräten, Seite 9](#).
- 2 Konfigurieren Sie das Mobiltelefon für die Weiterleitung an Ihre Büronummer, die mit Ihrem primären Anschluss für Connection identisch sein sollte. Folgen Sie den Anweisungen des Telefonherstellers.
Wenn Sie keine Anweisungen mit Ihrem Telefon erhalten haben, suchen Sie im Internet nach "Anrufweiterleitung" und dem Namen des Telefonherstellers. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von Mobiltelefonen für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection, Seite 11](#). Das beschriebene allgemeine Verfahren kann jedoch abhängig von Ihrem Telefon abweichen.
- 3 Testen Sie die Weiterleitung, indem Sie Ihr Mobiltelefon anrufen. Der Anruf sollte an Ihr Connection-Postfach weitergeleitet werden.

Da der Anruf zuerst am Mobiltelefon und anschließend am Bürotelefon eingeht, läutet das Telefon möglicherweise öfter, bevor der Anruf Ihr Postfach erreicht.

Konfigurieren von Mobiltelefonen für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection

Das beschriebene allgemeine Verfahren kann abhängig von Ihrem Telefon abweichen. Folgen Sie den Anweisungen des Telefonherstellers.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf dem Mobiltelefon die Option **Einstellungen** aus.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Anrufeinstellungen** aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Anrufweiterleitung** aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie die gewünschte Option für die Weiterleitung aus.
Sie sollten nicht alle Anrufe weiterleiten. Anrufe werden normalerweise unter folgenden Bedingungen weitergeleitet:
 - Wenn das Telefon besetzt ist.
 - Wenn der Anruf nicht angenommen wird.

- Wenn das Telefon nicht verfügbar ist (beispielsweise ausgeschaltet).

Schritt 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie Ihre Büronummer ein, die mit Ihrem Hauptanschluss in Connection identisch sein sollte.

Ändern Ihres Verzeichniseintrags

Abhängig davon, wie Cisco Unity Connection in Ihrem Unternehmen konfiguriert ist, können Sie festlegen, ob Sie im Verzeichnis eingetragen werden. Wenn Sie eingetragen sind, können Anrufer, die Ihre Durchwahl nicht kennen, nach Ihrem Namen suchen.

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite Einstellungen unter Verzeichnis das Kontrollkästchen **In Telefonverzeichnis eintragen**, wenn Sie im Verzeichnis eingetragen werden möchten.
Oder

Wenn Sie nicht aufgeführt werden möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Telefonverzeichnis eintragen**.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 4

Ändern der PINs und Kennwörter für Cisco Unity Connection

- [Info über PINs und Kennwörter für Cisco Unity Connection, Seite 13](#)
- [Ändern der PIN, Seite 14](#)
- [Ändern des Cisco PCA-Kennworts, Seite 15](#)
- [Ändern der Kennwörter für externe Dienstkonten, Seite 15](#)

Info über PINs und Kennwörter für Cisco Unity Connection

Sie besitzen eine PIN, um sich telefonisch an Cisco Unity Connection anzumelden. Außerdem besitzen Sie ein Kennwort, um sich an der Cisco PCA-Website (Personal Communications Assistant) anzumelden und auf die Connection-Webtools sowie über Ihre externen Dienstkonten auf Ihren Kalender, Kontakte und E-Mails zuzugreifen. Ihre PIN und Kennwörter für den Cisco PCA und die externen Dienstkonten sind nicht identisch.

Sie sollten die ursprüngliche PIN und die Kennwörter ändern, die Sie von Ihrem Connection-Administrator erhalten haben.

Wenn Sie sich das erste Mal telefonisch registrieren, werden Sie von Connection aufgefordert Ihre PIN zu ändern. Sie können jedoch die ursprünglichen Kennwörter nicht ändern, mit denen Sie sich am Cisco PCA und Ihren externen Dienstkonten anmelden. Sie können diese Kennwörter im Messaging-Assistenten ändern.



Hinweis

Ein Cisco Unity Connection-System kann konfiguriert werden, um das Kennwort, mit dem Sie sich am Computer anmelden, als Cisco PCA-Kennwort zu verwenden. Wenn Ihr Connection-System auf diese Weise konfiguriert ist, können Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort nicht mit dem Messaging-Assistenten ändern.

Sie können Ihre PIN auch im Messaging-Assistenten ändern. Da Sie jedoch keine vorhandene PIN eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass Ihre Kennwörter für den Cisco PCA und Ihre externen Dienstkonten sicher sind.

Um Ihr Connection-Postfach und Ihre externen Dienstkonten vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen, folgen Sie den Sicherheitsrichtlinien des Connection-Administrators, wenn Sie Ihre PIN oder Ihr Kennwort ändern. Kurze PINs sind zwar einfacher einzugeben, aber längere PINs sind sicherer, insbesondere bei Verwendung einer nicht trivialen PIN.

In folgender Tabelle sind die Eigenschaften von sicheren PINs und Kennwörtern für Connection beschrieben:

PINs	<ul style="list-style-type: none"> • Die Pin darf nicht Ihren Hauptanschluss (vorwärts oder rückwärts geschrieben) enthalten. • Die PIN muss mindestens drei unterschiedliche Ziffern enthalten. • Die Ziffern dürfen nicht aufeinander folgende Ziffern in auf- oder absteigender Reihenfolge sein (z. B. 12345 oder 54321). • Es dürfen nicht mehr als zwei identische Ziffern aufeinander folgen (z. B. 14777). • Die PIN darf keine wiederholten Gruppen aus drei oder mehr Ziffern enthalten (beispielsweise 408510408). • Die PIN darf keine numerische Darstellung Ihres Vor- oder Nachnamens bzw. einer Kombination aus Vor- und Nachnamen sein. (Wenn Ihr Name beispielsweise Peter Schmidt lautet, dürfen Sie keine numerischen Darstellungen von peters, peterschmidt oder schmidt wählen.)
Kennwörter	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kennwort muss mindestens drei der vier folgenden Zeichen enthalten: einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben, eine Ziffer oder ein Sonderzeichen. • Das Kennwort darf nicht Ihren Benutzernamen (vorwärts oder rückwärts geschrieben) enthalten. • Das Kennwort darf nicht Ihren Hauptanschluss (vorwärts oder rückwärts geschrieben) enthalten. • Es dürfen nicht mehr als drei identische Zeichen aufeinander folgen (z. B. !Cooool). • Das Kennwort darf nicht aus alphabetisch aufeinander folgenden Zeichen in auf- oder absteigender Reihenfolge bestehen (z. B. abcdef oder fedcba).

Ändern der PIN

Die PIN schützt die Vertraulichkeit Ihrer Nachrichten und Ihr Cisco Unity Connection-Postfach vor unbefugtem Zugriff. Die PIN kann jederzeit geändert werden.



Tip

Wenn Sie die PIN vergessen haben, können Sie sie mit dem Messaging-Assistenten ändern, da Sie die alte PIN nicht eingeben müssen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kennwörter die Option **PIN anzeigen** aus.
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite PIN das neue Kennwort ein und bestätigen Sie die PIN durch die erneute Eingabe. Verwenden Sie die Ziffern 0 bis 9.
- Schritt 3** Wählen Sie **Speichern** aus.
-

Ändern des Cisco PCA-Kennworts

Ihr Kennwort schützt den Zugriff auf die Cisco PCA-Website (Personal Communications Assistant).

Wenn Sie über eine E-Mail-Anwendung auf Ihre Voicemails zugreifen, verwendet die Anwendung möglicherweise Ihren Cisco Unity Connection-Benutzernamen und Ihr Cisco PCA-Kennwort für den Zugriff auf Ihr Connection-Konto. Wenn Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort im Messaging-Assistenten ändern, aktualisieren Sie das Kennwort in Ihrer E-Mail-Anwendung entsprechend, damit die Anwendung weiterhin auf Ihr Connection-Konto zugreifen kann.



Hinweis

Ein Cisco Unity Connection-System kann konfiguriert werden, um das Kennwort, mit dem Sie sich am Computer anmelden, als Cisco PCA-Kennwort zu verwenden. Wenn Ihr Connection-System auf diese Weise konfiguriert ist, können Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort nicht mit dem Messaging-Assistenten ändern.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kennwörter die Option **Cisco PCA-Kennwort ändern** aus.
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Cisco PCA-Kennwort das neue Kennwort ein und bestätigen Sie dieses durch die erneute Eingabe.
- Schritt 3** Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Kennwörter für externe Dienstknoten

Die Kennwörter für Ihre externen Dienstknoten schützen den Kalender, Kontakte und E-Mails. Wenn Sie Ihre Kennwörter auf den Servern ändern, auf denen Ihr Kalender, Ihre Kontakte oder Ihre E-Mail gespeichert ist, müssen Sie im Messaging-Assistenten auch die Kennwörter für die entsprechenden externen Dienstknoten ändern.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kennwörter die Option **Externe Dienstknoten** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Externe Dienstknoten in der Liste Dienstname den Namen des Servers aus, auf dem Ihr Kalender, Ihre Kontakte bzw. Ihre E-Mails gespeichert sind.
Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Namen Sie auswählen sollen, wenden Sie sich an den Connection-Administrator.
- Schritt 3** Geben Sie im Feld Kennwort das Kennwort ein, das Sie für den Zugriff auf den Server verwenden.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld Kennwort bestätigen Ihr Kennwort erneut ein.
- Schritt 5** Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 5

Ändern der Einstellungen für Cisco Unity Connection-Konversationen

- [Info zu Konversationseinstellungen, Seite 17](#)
- [Ändern der Sprache der Konversation, Seite 17](#)
- [Ändern des Menütyps, Seite 18](#)
- [Ändern der Lautstärke der Connection-Konversation, Seite 18](#)
- [Ändern der Geschwindigkeit der Connection-Konversation, Seite 19](#)
- [Ändern des Zeitformats für Nachrichtenzeitstempel, Seite 19](#)
- [Ändern der Telefon-Eingabemethode, Seite 20](#)
- [Ändern der Connection-Ansage bei der Anmeldung, Seite 20](#)
- [Ändern der Einstellungen zum Adressieren und Senden von Nachrichten, Seite 21](#)

Info zu Konversationseinstellungen

Die Konversationseinstellungen legen fest, was Sie hören und wie Sie über das Telefon mit Cisco Unity Connection interagieren. Wenn Sie diese Einstellungen zusammen mit den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe verwenden, können Sie viele Eigenschaften der Connection-Konversation anpassen.

Ändern der Sprache der Konversation

Diese Einstellung legt die Sprache für die Cisco Unity Connection-Konversation fest. (Der Connection-Administrator legt die Sprache fest, in der Anrufer die Konversation mit Connection hören.)

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü-Einstellungen in der Liste die Sprache für die Connection-Konversation aus.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.
-

Ändern des Menütyps

Wenn Sie als Telefon-Eingabemethode das Tastenfeld des Telefons verwenden, hören Sie entweder Vollmenüs oder Kurzmenüs. Vollmenüs bieten umfassende Anweisungen, während die Kurzmenüs verkürzte Versionen der Vollmenüs sind. Wenn Sie Sprachbefehle als Eingabemethode verwenden, werden nur Vollmenüs wiedergegeben.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste Touchtone-Menüformat den gewünschten Menütyp aus:

Option	Beschreibung
Voll	Connection gibt umfassende Anweisungen wieder. Verwenden Sie diesen Menütyp, wenn Sie Connection noch nicht lange verwenden.
Kurz	Connection gibt verkürzte Versionen der Vollmenüs wieder. Verwenden Sie diesen Menütyp, wenn Sie im Umgang mit Connection erfahren sind.

- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.
-

Ändern der Lautstärke der Connection-Konversation

Sie können festlegen, in welcher Lautstärke Ansagen, aufgezeichnete Namen und Begrüßungen von Cisco Unity Connection wiedergegeben werden.

**Hinweis**

Die hier festgelegte Lautstärke wirkt sich nicht auf die Lautstärke der Nachrichtenwiedergabe aus.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste Konversationslautstärke aus, in welcher Lautstärke die Connection-Konversation wiedergegeben wird.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.
-

Ändern der Geschwindigkeit der Connection-Konversation

Sie können festlegen, mit welcher Geschwindigkeit Ansagen, aufgezeichnete Namen und Begrüßungen von Cisco Unity Connection wiedergegeben werden.



Hinweis Die hier festgelegte Geschwindigkeit wirkt sich nicht auf die Geschwindigkeit der Nachrichtenwiedergabe aus.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste Konversationsgeschwindigkeit aus, in welcher Geschwindigkeit die Connection-Konversation wiedergegeben wird.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.
-

Ändern des Zeitformats für Nachrichtenzeitstempel

Sie können das Zeitformat für die Nachrichtenzeitstempel auswählen, die Sie beim Abrufen von Nachrichten über das Telefon hören.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste der Zeitformate das gewünschte Format aus:

Option	Beschreibung
12-Stunden-Format	Sie hören „1.00 Uhr abends“, wenn die Zeit einer Nachricht angesagt wird, die um 13.00 Uhr hinterlassen wurde.

Option	Beschreibung
24-Stunden-Format	Sie hören „13.00 Uhr“, wenn die Zeit einer Nachricht angesagt wird, die um 13.00 Uhr hinterlassen wurde.

Schritt 3 Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Ändern der Telefon-Eingabemethode

Sie können auswählen, welche Eingabemethode Sie verwenden möchten, wenn Sie über das Telefon auf Cisco Unity Connection zugreifen:

- Verwenden Sie das Tastenfeld des Telefons, um Nachrichten und persönliche Einstellungen zu verwalten.
- Sie können Nachrichten und persönliche Einstellungen zusätzlich zum Tastenfeld des Telefons mit Sprachbefehlen verwalten.

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü im Feld Eingabemethode die gewünschte Methode aus:

Option	Beschreibung
Nur Tasten	Verwenden des Tastenfelds des Telefons.
Spracherkennung	Verwenden von Sprachbefehlen.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Connection-Ansage bei der Anmeldung

Sie können festlegen, was Cisco Unity Connection bei der Anmeldung über das Telefon ansagt:

- Sie können auswählen, ob Connection Ihren aufgezeichneten Namen wiedergibt.
- Sie können auswählen, ob Connection Sie benachrichtigen soll, wenn Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist.
- Sie können auswählen, für welche Nachrichtentypen Connection die Gesamtanzahl ansagt, wenn Sie Nachrichten abrufen.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite Telefonmenü unter "Wiedergabe nach der Anmeldung" das Kontrollkästchen **Aufgezeichneten Namen ansagen**, wenn Ihr aufgezeichneter Name bei der Anmeldung an Connection angesagt werden soll.
- Schritt 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alternative Begrüßung wiedergeben**, wenn Connection ansagen soll, wenn Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist.
- Schritt 4** Aktivieren Sie unter "Wiedergabe für neue Nachrichten" eines oder mehrere der folgenden Kontrollkästchen, um die Anzahl der ausgewählten Nachrichtentypen ansagen zu lassen:

Option	Beschreibung
Gesamtanzahl der Nachrichten	Connection sagt die Gesamtanzahl aller Nachrichten an (Voicemails, E-Mails und Empfangsbestätigungen).
Anzahl der Voicemails	Connection sagt die Anzahl der Voicemails an.
Anzahl der E-Mail-Nachrichten	Connection sagt die Anzahl der E-Mail-Nachrichten an. (Obwohl auf der Seite Telefonmenü eine Option für die Anzahl der E-Mails angezeigt wird, gibt Connection E-Mails nur für die Benutzer wieder, die über die Text-zu-Sprache-Option verfügen.)
Faxanzahl	Connection sagt die Anzahl der Faxe an.
Anzahl der Bestätigungsnachrichten	Connection sagt die Anzahl der Bestätigungsnachrichten an.

- Schritt 5** Aktivieren Sie unter "Wiedergabe für gespeicherte Nachrichten" das Kontrollkästchen **Gesamtanzahl der Nachrichten**, wenn Connection die Gesamtanzahl aller gespeicherten Nachrichten ansagen soll (Voicemails, E-Mails und Empfangsbestätigungen).
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Einstellungen zum Adressieren und Senden von Nachrichten

Cisco Unity Connection bietet die folgenden zwei Methoden für die Adressierung von Nachrichten, wenn als Eingabemethode das Tastenfeld des Telefons ausgewählt ist:

- Buchstabieren eines Benutzernamens.
- Eingabe des Anschlusses eines Benutzers.

Sie können zwischen dem Buchstabier- und dem Ziffernmodus wechseln, indem Sie nach der Aufforderung zur Nachrichtenadressierung auf dem Telefon **##** drücken, unabhängig davon, welche Einstellung für die Nachrichtenadressierung gewählt wurde.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite Telefonmenü unter "Beim Adressieren und Senden einer Nachricht" das Kontrollkästchen **Empfänger mit dem Namen bestätigen**, um einen ausgewählten Namen zu bestätigen.
Hinweis Wenn Sie Sprachbefehle (die Eingabemethode "Spracherkennung") verwenden, wird immer eine Bestätigung wiedergegeben.
- Schritt 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nach jedem Empfänger das Hinzufügen von Namen fortsetzen**, um beim Senden und Weiterleiten von Nachrichten an mehrere Empfänger nach jedem Empfänger weitere Namen hinzuzufügen.
Hinweis Wenn Sie Sprachbefehle (Eingabemethode "Spracherkennung") verwenden, werden Sie immer aufgefordert, das Hinzufügen von Namen fortzusetzen.
- Schritt 4** Wählen Sie im Feld "Empfänger eingeben" die Option für die Nachrichtenadressierung aus, die Sie zum Buchstabieren von Namen oder das Eingeben von Anschlüssen verwenden möchten.
Hinweis Diese Einstellung gilt nicht, wenn Sie Sprachbefehle (die Eingabemethode "Spracherkennung") verwenden.
- Schritt 5** Wählen Sie im Feld "Wenn ein Anruf getrennt oder aufgelegt wird" eine Option aus:

Option	Beschreibung
Nachricht senden	<p>Wenn die Verbindung getrennt wird, sendet Connection in folgenden Fällen die Nachricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Beantworten oder Senden einer Nachricht: Wenn die Nachricht mindestens einen Empfänger hat und die Aufzeichnung mehr als eine Sekunde lang ist. Connection sendet die Nachricht auch dann, wenn ihre Aufzeichnung oder Adressierung noch nicht abgeschlossen ist. • Beim Weiterleiten einer Nachricht: Wenn die Nachricht mindestens einen Empfänger hat. Connection sendet die Nachricht auch dann, wenn Sie noch keine Einführung aufgezeichnet haben oder die Adressierung der Nachricht noch nicht abgeschlossen ist.
Nachricht verwerfen	<p>Connection sendet eine Nachricht nur dann, wenn Sie mit # bestätigt haben, dass die Nachricht gesendet werden kann. Wenn die Verbindung getrennt wird, bevor die Nachricht gesendet wurde, wird die Nachricht von Connection gelöscht und nicht gesendet.</p>

- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 6

Ändern der Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe

- [Info zu den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe, Seite 23](#)
- [Ansagen beim Abrufen von Nachrichten, Seite 23](#)
- [Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon, Seite 24](#)
- [Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers, Seite 25](#)
- [Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon, Seite 25](#)
- [Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers, Seite 26](#)
- [Ändern der Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe, Seite 26](#)
- [Ändern der Cisco Unity Connection-Ansage vor und nach der Wiedergabe von Nachrichten, Seite 27](#)
- [Ändern, wie Connection Nachrichten bearbeitet, wenn Sie auflegen oder die Verbindung getrennt wird, Seite 28](#)
- [Ändern der Bestätigung vor dem Löschen einer Nachricht, Seite 29](#)

Info zu den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe

Mit den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe legen Sie fest, was Sie hören, wenn Sie Nachrichten über das Telefon abrufen. Wenn Sie die Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe in Kombination mit den Telefonmenü-Einstellungen verwenden, können Sie viele Eigenschaften der Cisco Unity Connection-Konversation anpassen.

Ansagen beim Abrufen von Nachrichten

Wenn Sie sich telefonisch anmelden, gibt Cisco Unity Connection Ihren aufgezeichneten Namen wieder und anschließend die Anzahl Ihrer neuen und gespeicherten Nachrichten. Nach der Ansage der Nachrichtenanzahl gibt Connection das Hauptmenü wieder.

Nachdem Sie die Wiedergabe neuer bzw. alter Nachrichten ausgewählt haben, gibt Connection die Nachrichten in der Reihenfolge wieder, die Sie mit im Messaging-Assistenten festgelegt haben (zuerst nach Nachrichtentyp und Dringlichkeit und anschließend nach Sendezeitpunkt).

Welche Informationen über die Nachricht und den Absender wiedergegeben werden, hängt davon ab, ob die Nachricht von einem anderen Benutzer oder einem unbekanntem Anrufer hinterlassen wurde:

Connection-Benutzer	Connection sagt die Nachrichtennummer, den Zeitstempel und/oder die Durchwahl des Benutzers an, der die Nachricht hinterlassen hat.
Unbekannter Anrufer	Connection sagt die Nachrichtennummer und den Zeitstempel an. Wenn Connection entsprechend konfiguriert ist, wird möglicherweise auch die Telefonnummer des Anrufers wiedergegeben, sofern die Nummer verfügbar ist.

Sie können angeben, welche Informationen Connection über eine Nachricht und den Absender vor und nach der Wiedergabe einer Nachricht ansagt.

Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabelautstärke für die Nachrichten ändern, die Sie über das Telefon abrufen.



Hinweis

Die hier festgelegte Lautstärke wirkt sich nicht auf die Lautstärke der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe in der Liste Nachrichtenlautstärke aus, in welcher Lautstärke Nachrichten wiedergegeben werden sollen.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Verwandte Themen

- [Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers, Seite 25](#)
- [Ändern der Lautstärke der Connection-Konversation, Seite 18](#)

Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabelautstärke für die Nachrichten ändern, die Sie über die Lautsprecher des Computers abrufen.



Hinweis

Die hier festgelegte Lautstärke wirkt sich nicht auf die Lautstärke der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

Verfahren

- Schritt 1** Navigieren Sie im Cisco Unity-Assistenten zu einer beliebigen Seite, die den Media Master enthält. (Klicken Sie beispielsweise im Menü Einstellungen auf Persönlich, um den Media Master im Feld Aufgezeichneter Name zu verwenden.)
- Schritt 2** Ziehen Sie den **Lautstärkeregler** im Media Master, um die Lautstärke zu reduzieren bzw. zu erhöhen.

Verwandte Themen

- [Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon, Seite 24](#)

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit für eine einzige Nachricht oder für alle Nachrichten ändern, die Sie über das Telefon abrufen.



Hinweis

Die hier festgelegte Geschwindigkeit wirkt sich nicht auf die Geschwindigkeit der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite "Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe" in der Liste "Nachrichtengeschwindigkeit" aus, in welcher Geschwindigkeit Nachrichten wiedergegeben werden sollen.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Verwandte Themen

- [Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers](#), Seite 26
- [Ändern der Geschwindigkeit der Connection-Konversation](#), Seite 19

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit für eine einzige Nachricht oder für alle Nachrichten ändern, die Sie über die Lautsprecher des Computers abrufen.

**Hinweis**

Die hier festgelegte Geschwindigkeit wirkt sich nicht auf die Geschwindigkeit der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

Verfahren

- Schritt 1** Navigieren Sie im Cisco Unity-Assistenten zu einer beliebigen Seite, die den Media Master enthält. (Klicken Sie beispielsweise im Menü Einstellungen auf Persönlich, um den Media Master im Feld Aufgezeichneter Name zu verwenden.)
- Schritt 2** Ziehen Sie den **Geschwindigkeitsregler** im Media Master, um die Geschwindigkeit zu verlangsamen bzw. zu beschleunigen.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Wiedergabe**, um die Geschwindigkeitseinstellung für alle Nachrichten zu speichern, die Sie über die Lautsprecher des Computers wiedergeben.

Verwandte Themen

- [Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon](#), Seite 25

Ändern der Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe

Sie können die Reihenfolge anpassen, in der neue, gespeicherte und gelöschte Nachrichten wiedergegeben werden. Neue und gespeicherte Nachrichten können Sie über die Wiedergabeeinstellungen nach Nachrichtentyp (beispielsweise Voicemail oder E-Mail) und Dringlichkeit sortieren. Sie können beispielsweise festlegen, dass Cisco Unity Connection zuerst dringende Voicemails, anschließend dringende Faxnachrichten und schließlich normale Voicemails wiedergibt.

Standandreihenfolge für die Wiedergabe neuer und gespeicherter Nachrichten:

- Voicemails: dringend, normal
- Faxnachrichten: dringend, normal
- E-Mail-Nachrichten, dringend, normal
- Empfangsbestätigungen und Hinweise

Mit der Standardreihenfolge gibt Connection die neueste Nachricht zuerst wieder. Bei gespeicherten und gelöschten Nachrichten gibt Connection die älteste Nachricht zuerst wieder.

Da gelöschte Nachrichten nicht nach Typ sortiert werden, können Sie nur auswählen, ob Connection die neuesten oder die ältesten Nachrichten zuerst wiedergibt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.
 - Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Reihenfolge der Wiedergabe neuer Nachrichten" mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** die Reihenfolge an, in der die in der Liste aufgeführten Nachrichtentypen wiedergegeben werden sollen.
 - Schritt 3** Klicken Sie unter "Anschließend nach" auf **Neueste zuerst** oder **Älteste zuerst**, um die Nachrichtenreihenfolge für alle neuen Nachrichten festzulegen. (Beachten Sie, dass Sie mit dieser Option nicht festlegen können, ob ein bestimmter Nachrichtentyp wiedergegeben wird.)
 - Schritt 4** Bringen Sie unter "Reihenfolge bei der Wiedergabe der gespeicherten Nachrichten" mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** die Liste der Nachrichtentypen in die Reihenfolge, in der sie wiedergegeben werden sollen.
 - Schritt 5** Klicken Sie unter "Anschließend nach" auf **Neueste zuerst** oder **Älteste zuerst**, um die Nachrichtenreihenfolge für alle gespeicherten Nachrichten festzulegen.
 - Schritt 6** Klicken Sie unter "Reihenfolge bei der Wiedergabe der gelöschten Nachrichten" auf **Neueste zuerst** oder **Älteste zuerst**, um die Reihenfolge für alle gelöschten Nachrichten anzugeben.
 - Schritt 7** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.
-

Ändern der Cisco Unity Connection-Ansage vor und nach der Wiedergabe von Nachrichten

Die Nachrichteneigenschaften sind Informationen zu einer Nachricht. Sie können angeben, ob Connection alle, keine oder eine Kombination der Nachrichteneigenschaften wiedergibt.

Mit den Standardeinstellungen gibt Connection die Absenderinformationen, die Nachrichtennummer und die Uhrzeit wieder, zu der die Nachricht gesendet wurde.



Hinweis

Die Informationen für Empfänger sind unterschiedlich. Connection gibt den Zeitstempel und den Empfangsgrund vor den Empfängern wieder, wenn mehrere Empfänger vorhanden sind. Wenn nur ein Empfänger angegeben ist, gibt Connection den Zeitstempel und den Empfangsgrund nach dem Namen des Empfängers wieder.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.
- Schritt 2** Aktivieren oder deaktivieren Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Ansage vor der Wiedergabe der Nachrichten" die gewünschten Kontrollkästchen, um festzulegen, welche Informationen Connection vor einer Nachricht ansagt:

Option	Beschreibung
Absenderinformationen	Bevor die Nachricht wiedergegeben wird, sagt Connection den Namen des Absenders an. Connection kann außerdem die Telefonnummer eines unbekanntem Anrufers oder des Benutzers ansagen, der die Nachricht gesendet hat.
Nachrichtenummer	Vor der Nachrichtenwiedergabe sagt Connection die fortlaufende Nummer einer Nachricht an. (Beispielsweise „Nachricht 1, eine Voicemail... Nachricht 2, eine Voicemail...“) Tipp Obwohl Sie die Ansage der Nachrichtenanzahl im Messaging-Assistenten deaktivieren können, ist es praktisch zu wissen, wie viele Nachrichten vorhanden sind, da Sie durch Eingabe der Nachrichtenummer zu einer bestimmten Nachricht springen können.
Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde	Dies ist der Zeitstempel. Connection sagt den Wochentag, das Datum und die Uhrzeit an, zu der eine Nachricht gesendet wurde. (Sie können festlegen, dass Connection diese Informationen vor und/oder nach der Nachrichtenwiedergabe ansagt.)

- Schritt 3** Aktivieren oder deaktivieren Sie unter "Nach der Wiedergabe der einzelnen Nachrichten Folgendes ansagen" das Kontrollkästchen **Uhrzeit zu der die Nachricht gesendet wurde**, um festzulegen, ob Connection nach der Wiedergabe der einzelnen Nachrichten jeweils den zugehörigen Zeitstempel ansagt.
- Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern, wie Connection Nachrichten bearbeitet, wenn Sie auflegen oder die Verbindung getrennt wird

Sie können festlegen, ob Cisco Unity Connection die Nachrichten weiterhin als neu oder als gespeichert kennzeichnet, wenn Sie auf den Nachrichtentext zugegriffen und dann aufgelegt haben oder die Verbindung getrennt wurde, bevor Sie angegeben haben, wie die Nachricht bearbeitet werden soll.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Wenn der Anruf getrennt wird" oder "Beim Auflegen während der Nachrichtenwiedergabe" eine Option aus:

Option	Beschreibung
Neue Nachricht als gespeichert markieren	Connection kennzeichnet die Nachrichten als gespeichert.
Nachrichten als neu markieren	Connection kennzeichnet die Nachrichten als neu.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Bestätigung vor dem Löschen einer Nachricht

Sie können auswählen, ob Cisco Unity Connection vor dem Löschen neuer und gespeicherter Nachrichten über das Telefon eine Bestätigung anfordert.

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Beim Löschen einer Nachricht" das Kontrollkästchen **Löschen neuer und gespeicherter Nachrichten bestätigen**, damit Connection eine Bestätigung anfordert. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Connection keine Bestätigung anfordern soll.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 7

Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe und die Filterung

- [Info zu Anrufübergaberegeln, Seite 31](#)
- [Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe, Seite 32](#)
- [Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen, Seite 33](#)
- [Ändern der Einstellungen für die Anruffilterung, Seite 34](#)
- [Ändern der Einstellungen für Nachrichten von Anrufern, Seite 35](#)

Info zu Anrufübergaberegeln

Mit den Anrufübergaberegeln wird gesteuert, wie Cisco Unity Connection eingehende indirekte Anrufe behandelt, wenn die Anrufer Sie nicht direkt angewählt haben (beispielsweise bei Anrufern, die Sie über das Verzeichnis anrufen). Ihre Connection-Übergabeeinstellungen gelten nicht für direkte Anrufe, bei denen externe Anrufer oder andere Benutzer Sie über Ihre private Telefonnummer anrufen.

Sie können auswählen, ob Sie indirekte Anrufe annehmen oder diese sofort an das Voicemail-System weitergeleitet werden.



Tip

Informationen zum Konfigurieren der Übergabe für direkte Anrufe an Ihren Anschluss erhalten Sie vom Connection-Administrator. Möglicherweise bietet Ihr Telefon oder das Telefonsystem Ihres Unternehmens Übergabefunktionen zum Verwalten direkter Anrufe an.

Im Folgenden sind die drei Standard-Übergaberegeln und der Funktionen beschrieben. Beachten Sie, dass Connection die Übergaberegeln befolgt, die Sie für die jeweilige Situation aktiviert haben, wobei einige Übergaberegeln vor anderen Regeln Vorrang haben.

Standard-Übergaberegeln

Die Standard-Übergaberegeln gelten während der Geschäftszeiten, die der Cisco Unity Connection-Administrator konfiguriert hat, oder wenn keine andere Übergaberegeln aktiviert ist. Die Standard-Übergaberegeln können nicht deaktiviert werden.

Alternative Übergaberegeln

Aktivieren Sie diese Übergaberegeln für einen bestimmten Zeitraum, in dem sie Vorrang vor den anderen Übergaberegeln haben soll. Sie können beispielsweise alle Anrufe direkt an das Voicemail-System weiterleiten, während Sie außer Haus sind, oder Ihre Anrufe an eine andere Durchwahl weiterleiten, wenn Sie vorübergehend an einem anderen Standort arbeiten. Wenn die alternative Übergaberegeln aktiviert ist, hat sie vor allen anderen Übergaberegeln Vorrang.

Übergaberegeln außerhalb der Geschäftszeiten

Aktivieren Sie diese Übergaberegeln, wenn außerhalb der Geschäftszeiten, die der Connection-Administrator konfiguriert hat, andere Übergaberegeln gelten. (Sie können beispielsweise alle Anrufe, die außerhalb der Geschäftszeiten eingehen, direkt an das Voicemail-System weiterleiten.). Wenn diese Übergaberegeln aktiviert ist, hat sie außerhalb der Geschäftszeiten Vorrang vor der Standard-Übergaberegeln.

Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe

Mit den Einstellungen für die Anrufübergabe können Sie indirekte Anrufe an Ihren Anschluss, an eine andere Durchwahl oder Telefonnummer durchstellen lassen bzw. direkt an das Voicemail-System weiterleiten, ohne dass Ihr Telefon klingelt. Wenn Sie Anrufe an das Voicemail-System übergeben, müssen Anrufer nicht das Freizeichen an Ihrem Telefon abwarten, sondern hören sofort die Begrüßung.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Tabelle Übergaberegeln die Standard-Übergaberegeln aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
- Schritt 3** Wenn am oberen Seitenrand das Feld "Wenn diese Standardregel aktiv ist" angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option aus:

Option	Beschreibung
Standardeinstellungen auf dieser Seite übernehmen	Wenn die Standard-Übergaberegeln aktiv ist, übernimmt Connection die Einstellungen auf dieser Seite.
Persönliche Anrufübergaberegeln übernehmen	Wenn die Standard-Übergaberegeln aktiv ist, ignoriert Connection die Einstellungen auf dieser Seite und übernimmt die persönlichen Anrufübergaberegeln. Hinweis Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie auf das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln zugreifen können. Wenn Sie diese Option verwenden, konfigurieren Sie zuerst Ihre persönlichen Regelsätze für die Anrufübergabe im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln. Wenn keine Regelsätze konfiguriert sind, werden alle Anrufe an Ihren Hauptanschluss durchgestellt.

- Schritt 4** Über das Feld Status können Sie eine Regel deaktivieren, aktivieren oder mit Enddatum und einer Uhrzeit aktivieren. Beachten Sie, dass die Standard-Übergaberegeln nicht deaktiviert werden kann.
- Schritt 5** Wählen Sie im Feld "Anrufe übergeben" das gewünschte Ziel für die Anrufe aus:

Option	Beschreibung
Anschluss (Ihre Durchwahl)	Anrufe werden an Ihren Anschluss durchgestellt.

Option	Beschreibung
Andere Nummer	Anrufe werden an die im Textfeld eingegebene Nummer durchgestellt. (Wenn Sie Anrufe an eine externe Telefonnummer, beispielsweise Ihren Privatanschluss oder Ihr Mobiltelefon, weiterleiten möchten, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.)
Persönliche Begrüßung	Anrufe werden an das Voicemail-System übergeben, ohne vorher an ein Telefon durchgestellt zu werden.

Tip Sie können die Nummer im Textfeld bearbeiten, auch wenn Sie festgelegt haben, dass Connection Anrufe an Ihren Anschluss oder das Voicemail-System weiterleiten soll. Connection übergibt Anrufe nur dann an die im Textfeld angegebene Nummer, wenn diese Option aktiviert ist.

Schritt 6 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

- [Info zu Anrufübergaberegeln, Seite 31](#)

Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen

Wenn Sie in einer Standard-Übergaberegeln konfiguriert haben, dass Sie indirekte Anrufe an Ihrem Anschluss beantworten, können Sie festlegen, wie Cisco Unity Connection Anrufe behandelt, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Tabelle Übergaberegeln die Standard-Übergaberegeln aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
- Schritt 3** Wählen Sie im Feld Anrufe übergeben an den **Anschluss (Ihre Durchwahl)** aus.
- Schritt 4** Wählen Sie in der Liste "Wenn der Anschluss besetzt ist" aus, wie Anrufe behandelt werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist:

Option	Beschreibung
Anrufer an Voicemail weiterleiten	Connection gibt die Begrüßung wieder und bittet den Anrufer, eine Nachricht zu hinterlassen.
Anrufer ohne Rückfrage in Warteschlange einreihen	Connection reiht den Anruf in die Warteschleife ein und bietet nicht an, eine Nachricht zu hinterlassen.
Anrufer auffordern, zu warten	Connection bietet Anrufern die Wahl, auf das Durchstellen zu warten oder eine Nachricht zu hinterlassen.

Schritt 5 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

- [Info zu Anrufübergaberegeln, Seite 31](#)

Ändern der Einstellungen für die Anruffilterung

Sie können festlegen, dass Cisco Unity Connection indirekte Anrufe filtert. Connection kann den Namen des Anrufers wiedergeben, bevor der Anruf durchgestellt wird. Connection kann Ihnen außerdem mitteilen, dass der Anruf durchgestellt wird, oder Ihnen die Wahl lassen, ob Sie einen indirekten Anruf annehmen oder an das Voicemail-System weiterleiten möchten, damit der Anrufer eine Nachricht hinterlassen kann.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Tabelle Übergaberegeln die Standard-Übergaberegeln aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
- Schritt 3** Aktivieren Sie unter "Anrufe filtern" die Kontrollkästchen der gewünschten Filteroptionen:

Option	Beschreibung
Benachrichtigen, wenn der Anruf durchgestellt wird	Connection teilt Ihnen mit, wenn die Verbindung hergestellt wird.
Ansagen, für wen der Anruf bestimmt ist	Connection gibt den aufgezeichneten Namen wieder, der zum gewählten Anschluss gehört. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich mehrere Benutzer ein Telefon teilen.
Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte	Connection fragt, ob Sie den Anruf annehmen möchten oder ob der Anrufer gebeten werden soll, eine Nachricht zu hinterlassen.
Nach dem Namen des Anrufers fragen	Connection zeichnet den Namen des Anrufers auf und gibt diesen wieder, bevor der Anruf durchgestellt wird.

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Wenn Sie einen Anruf für jemanden ablehnen möchten, mit dem Sie sich das Telefon teilen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Ansagen, für wen der Anruf bestimmt ist** und **Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte**.
- Wenn Sie die Möglichkeit haben möchten, Anrufe basierend auf der Identität des Anrufers anzunehmen oder abzulehnen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte** und **Nach dem Namen des Anrufers fragen**.

Wenn Sie akzeptieren, stellt Connection den Anruf durch. Wenn Sie ablehnen, übergibt Connection den Anruf an das Voicemail-System.

- Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

- [Info zu Anrufübergaberegeln, Seite 31](#)

Ändern der Einstellungen für Nachrichten von Anrufern

In den Einstellungen für Anrufernachrichten können Sie festlegen, welche Optionen den Anrufern zur Verfügung stehen, die Ihnen Nachrichten hinterlassen.

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.

Schritt 2 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Die Nachricht wiedergeben und erneut aufzeichnen	Connection ermöglicht Anrufern ihre Nachrichten wiederzugeben, zu ergänzen, neu aufzuzeichnen oder zu löschen.
Die Nachricht als dringend kennzeichnen	Connection fragt die Anrufer, ob sie ihre Nachrichten als dringend kennzeichnen möchten.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 8

Verwalten von persönlichen Begrüßungen

- [Info zu persönlichen Begrüßungen, Seite 37](#)
- [Ändern persönlicher Begrüßungen, Seite 38](#)

Info zu persönlichen Begrüßungen

Cisco Unity Connection ermöglicht das Aufzeichnen von bis zu sechs persönlichen Begrüßungen. Sie können beliebig viele dieser Begrüßungen aktivieren und angeben, wie lange eine Begrüßung jeweils aktiviert sein soll.

Bei einem mehrsprachigen System können Sie Ihre persönlichen Begrüßungen in mehreren Sprachen zur Verfügung stellen (in Ihrer Standardsprache und den anderen im System verfügbaren Sprachen). Beachten Sie, dass Sie für die Verwaltung von Begrüßungen in einer anderen Sprache als Ihrer Standardsprache keine Sprachbefehle, sondern nur das Tastenfeld des Telefons verwenden können.

Im Folgenden sind die sechs persönlichen Begrüßungen beschrieben. Beachten Sie, dass Connection die Begrüßung wiedergibt, die Sie für die jeweilige Situation aktiviert haben, wobei einige Begrüßungen vor anderen Begrüßungen Vorrang haben, wenn diese aktiviert sind.

Alternative Begrüßung

Diese Begrüßung kann für einen bestimmten Zeitraum aktiviert werden, für den besondere Umstände gelten, beispielsweise wenn Sie im Urlaub sind. (Beispiel: "Ich bin bis zum <Datum> abwesend.") Wenn die alternative Begrüßung aktiviert ist, hat sie Vorrang vor allen anderen Begrüßungen.

Ihr Connection-Administrator legt fest, ob das System Anrufer an Ihre Begrüßung übergibt, ohne dass Ihr Telefon läutet, ob Anrufer Ihre Begrüßung überspringen dürfen und ob Anrufer eine Nachricht hinterlassen können, wenn Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist. Auf der Seite Alternative Begrüßung des Messaging-Assistenten werden die Anruferoptionen angezeigt, die der Administrator für Sie aktiviert hat. Beachten Sie, dass die Anruferoptionen nicht angewendet werden, wenn ein Anrufer von außerhalb des Systems anruft oder ein anderer Connection-Benutzer direkt Ihre interne Nummer wählt.

**Tipp**

Andere Connection-Benutzer hören Ihre alternative Begrüßung nicht, wenn sie Ihnen Nachrichten über das Telefon senden. Wenn Sie Ihre alternative Begrüßung aktivieren, sollten Sie auch Ihren aufgezeichneten Namen ändern und die entsprechenden Informationen hinzufügen, wenn Sie abwesend sind. Der aufgezeichnete Name wird wiedergegeben, wenn Benutzer Nachrichten an Sie adressieren und wenn Anrufer Ihren Namen im Telefonverzeichnis suchen.

Cisco PCA zeigt eine Erinnerung an, dass die alternative Begrüßung aktiviert ist. Sie können auch festlegen, dass Connection Sie daran erinnert, dass Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist, wenn Sie sich über das Telefon anmelden.

Begrüßung bei Besetztzeichen

Aktivieren Sie diese Begrüßung, um Anrufern mitzuteilen, dass Sie gerade telefonieren. (Beispiel: "Ich telefoniere gerade. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.") Wenn die Begrüßung bei Besetztzeichen aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der Standardbegrüßung, der Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten und der internen Begrüßung, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Beachten Sie, dass die Connection-Begrüßung bei Besetztzeichen nicht auf allen Telefonsystemen funktioniert. Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, wenn Sie Hilfe benötigen.

Interne Begrüßung

Aktivieren Sie diese Begrüßung, um Kollegen wichtige Informationen mitzuteilen. (Beispiel: "Ich bin bis Mittag in Konferenzraum B.") Wenn die interne Begrüßung aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der Standardbegrüßung und der Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten, wenn Sie Anrufe nicht beantworten. Die interne Begrüßung wird nur für interne Anrufer wiedergegeben.

Beachten Sie, dass die interne Connection-Begrüßung nicht auf allen Telefonsystemen funktioniert. Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, wenn Sie Hilfe benötigen.

Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten

Aktivieren Sie diese Begrüßung, wenn Connection außerhalb der für Ihr Unternehmen geltenden Geschäftszeiten, die der Connection-Administrator konfiguriert hat, eine besondere Begrüßung wiedergeben soll. (Beispiel: "Leider kann ich Ihren Anruf zur Zeit nicht entgegennehmen. Unsere Geschäftszeiten sind <Uhrzeit>.") Wenn die Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten aktiviert ist, hat sie nach Geschäftsschluss Vorrang vor der Standardbegrüßung.

Standardbegrüßung

Die Standardbegrüßung gilt während der Geschäftszeiten, die der Connection-Administrator konfiguriert hat, oder wenn keine Begrüßung aktiviert ist. Die Standardbegrüßung kann nicht deaktiviert werden.

Feiertagsbegrüßung

Aktivieren Sie diese Begrüßung, wenn Connection an Feiertagen eine besondere Begrüßung wiedergeben soll. (Beispiel: "Frohe Festtage. Ich bin nicht im Büro, um Ihren Anruf entgegenzunehmen. Ich bin bis zum <Datum> abwesend.") Wenn die Feiertagsbegrüßung aktiviert ist, hat sie nach Geschäftsschluss Vorrang vor der Standardbegrüßung.

Ändern persönlicher Begrüßungen

Wenn Sie eine persönliche Begrüßung aktivieren, geben Sie die Zeitdauer für die Verfügbarkeit der Begrüßung an. Cisco Unity Connection gibt die Begrüßung in der entsprechenden Situation bis zum angegebenen Zeitpunkt wieder. Anschließend wird die Begrüßung automatisch deaktiviert. Sie können beispielsweise festlegen, dass Ihre alternative Begrüßung nur bis zu Ihrer Rückkehr aus dem Urlaub wiedergegeben wird.

Sie können eine Begrüßung auch ohne festgelegtes Enddatum aktivieren. Dies bietet sich insbesondere für die Begrüßung bei Besetztzeichen oder die Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten an.

Sie können eine Begrüßung jederzeit deaktivieren. Wenn eine Begrüßung deaktiviert ist, wird sie von Connection nicht mehr wiedergegeben. Die Aufzeichnung wird jedoch nicht gelöscht.



Hinweis

Bei einem mehrsprachigen System können Sie mit dem Messaging-Assistenten nur die Begrüßungen in Ihrer Standardsprache verwalten. Die Begrüßungen in anderen Sprachen als Ihrer Standardsprache werden über das Telefon verwaltet. Hierzu muss als Eingabemethode das Tastenfeld des Telefons (Option "Nur Tasten") gewählt sein.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Begrüßungen die Option **Begrüßungen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite "Begrüßungen" die Begrüßung aus, die Sie ändern möchten.
- Schritt 3** Klicken Sie zum Deaktivieren der Begrüßung auf der Seite <Name> Begrüßung auf **Deaktivieren** und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
Oder

Um die Begrüßung zu aktivieren, wählen Sie die entsprechende Option aus:

Option	Beschreibung
Aktiviert ohne Enddatum und Uhrzeit	Die Begrüßung wird endlos wiedergegeben.
Aktiviert bis	Die Begrüßung wird bis zu dem von Ihnen angegebenen Datum und Zeitpunkt wiedergegeben. Anschließend wird die Begrüßung von Connection automatisch deaktiviert.

- Schritt 4** Wählen Sie unter "Anrufer hören" die entsprechende Option aus:

Option	Beschreibung
Persönliche Begrüßung	Mit dieser Option zeichnen Sie Ihre persönliche Begrüßung auf. Klicken Sie im Media Master auf Aufzeichnen und nehmen Sie Ihre Begrüßung auf. Klicken Sie nach Beendigung der Aufzeichnung auf Stopp .
Standardsystembegrüßung	Mit dieser Option aktivieren Sie die vorgegebene Systembegrüßung.
Keine	Mit dieser Option hören Anrufer einen Signalton, der sie darauf hinweist, eine Nachricht zu hinterlassen.

- Schritt 5** Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

- [Info zu persönlichen Begrüßungen, Seite 37](#)



KAPITEL 9

Verwalten von Benachrichtigungen

- [Info zu Benachrichtigungen, Seite 41](#)
- [Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten, Seite 42](#)
- [Kaskadieren und Verketteten von Benachrichtigungen , Seite 51](#)
- [Konfigurieren der SMS-Textbenachrichtigung \(SMPP\), Seite 52](#)
- [Info über Transkripts mit SpeechView, Seite 52](#)
- [Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView, Seite 52](#)

Info zu Benachrichtigungen

Cisco Unity Connection kann ein Telefon oder einen Pager anrufen, um Sie über neue Nachrichten zu informieren. Connection kann außerdem Benachrichtigungen im Textformat oder als SMS (beispielsweise "Dringende Nachrichten für den technischen Support" oder "Sie haben neue Voicemails") an E-Mail-Adressen, Textpager, SMS-fähige Mobiltelefone und ähnliche Geräte senden.

Basierend auf den von Ihnen festgelegten Benachrichtigungszeitplänen und Kontaktoptionen ruft Connection ein Telefon oder einen Pager an bzw. sendet eine Textnachricht. Mit dem Messaging-Assistenten können Sie folgende Benachrichtigungsgeräte konfigurieren: Ein privates Telefon, ein Mobiltelefon, einen Pager, ein E-Mail-Gerät (beispielsweise einen Textpager oder eine private E-Mail-Adresse) und ein Bürotelefon. Möglicherweise können Sie auch andere Geräte, beispielsweise alternative Telefone, alternative E-Mail-Geräte oder ein SMS-Gerät, konfigurieren. Von Ihrem Connection-Administrator erfahren Sie, ob diese Optionen verfügbar sind.



Tip

Wenn Ihr textkompatibles Mobiltelefon über eine E-Mail-Adresse für den Empfang von Textnachrichten verfügt, können Sie ein E-Mail- oder SMS-Benachrichtigungsgerät konfigurieren, um das Telefon als Textpager zu verwenden. Benachrichtigungen per SMS (SMPP) eignen sich für GSM-Mobiltelefone und andere SMS-Geräte. Benachrichtigungen per SMS sind normalerweise viel schneller als Textpager-Benachrichtigungen (SMTP) und einige SMS-Dienstleister bieten den zusätzlichen Vorteil, dass eine ältere Benachrichtigung durch die aktuelle ersetzt wird.

Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten

Damit Cisco Unity Connection Benachrichtigungsanrufe ausführt, muss das Benachrichtigungsgerät aktiviert sein. Durch die Deaktivierung eines Benachrichtigungsgeräts werden dessen Einstellungen nicht gelöscht. Connection betrachtet die Benachrichtigung als erfolgreich, wenn das Gerät antwortet (auch wenn neue Nachrichten vorhanden sind). (Die Benachrichtigung gilt beispielsweise auch dann als erfolgreich, wenn ein Anrufbeantworter die Nachricht aufzeichnet.)

Sie können den Ereignistyp, über den Sie benachrichtigt werden, die Anrufer oder die Telefonnummern, die ein Gerät auslösen, Ihre Benachrichtigungszeitpläne und die Kontaktoptionen für die Benachrichtigungsgeräte ändern. Diese Änderungen können Sie allerdings nicht telefonisch, sondern nur im Messaging-Assistenten vornehmen.

Verwandte Themen

- [Konfigurieren oder Ändern eines Telefon- oder Pager-Benachrichtigungsgeräts, Seite 42](#)
- [Konfigurieren oder Ändern eines SMTP-Benachrichtigungsgeräts \(E-Mail\), Seite 45](#)
- [Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts, Seite 48](#)
- [Kaskadieren und Verketteten von Benachrichtigungen, Seite 51](#)
- [Konfigurieren der SMS-Textbenachrichtigung \(SMPP\), Seite 52](#)
- [Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView, Seite 52](#)

Konfigurieren oder Ändern eines Telefon- oder Pager-Benachrichtigungsgeräts

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Benachrichtigungsgeräte die Option **Benachrichtigungsgeräte anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Benachrichtigungsgeräte" auf das Gerät, das Sie ändern oder konfigurieren möchten.
- Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite <Gerätetyp> Benachrichtigungsgerät das Kontrollkästchen **Benachrichtigung aktivieren**, um das Gerät zu aktivieren. Andernfalls müssen Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld "Telefonnummer" die Telefon- oder Pagernummer beginnend mit der Amtskennziffer (z. B. "0") für einen externen Anruf ein.
Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Zwischen den Ziffern dürfen keine Leerzeichen, Bindestriche oder Klammern eingefügt werden. Geben Sie für Ferngespräche außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzwahl ein. Folgende Zeichen sind zulässig:
- , (Komma) zum Einfügen einer Pause von einer Sekunde.
 - # und * entsprechend der Tastenbelegung für # und * auf dem Telefon.

Sie können möglicherweise bestimmte Telefonnummern nicht eingeben oder Ihr Telefonsystem erfordert das Einfügen zusätzlicher Zeichen. Wenn bei dieser Einstellung Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.

- Schritt 5** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bei Benachrichtigungen zur Eingabe der Benutzer-ID auffordern**, wenn Connection nach der Nummer Ihres Telefonanschlusses fragen soll, bevor die Nachricht übermittelt wird.
- Schritt 6** Geben Sie im Feld "Zusätzliche Ziffern wählen" zusätzliche Ziffern ein, die Connection nach der Telefonnummer wählen soll. Diese Ziffern können ein Kennwort oder eine Zugriffsnummer sein, die Sie zum Anhören der Nachrichten eingeben müssen, oder eine ID für einen Pager.
- Schritt 7** Geben Sie im Feld "Wählen nach" die Anzahl der Sekunden ein, die Connection nach dem Wählen der Telefon- oder Pagernummer wartet, bevor die zusätzlichen Ziffern gewählt werden. (Probieren Sie bei dieser Option ggf. verschiedene Einstellungen aus. Geben Sie zunächst 6 Sekunden ein und erhöhen oder verringern Sie die Zeitspanne bei Bedarf.)
- Schritt 8** Wählen Sie unter Benachrichtigen über die Ereignistypen aus, für die Connection eine Benachrichtigung an das Gerät sendet:

Option	Beschreibung
Alle Nachrichten	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue Nachricht (einschließlich Eilmessages, andere Voicemails und Faxnachrichten) eingeht.
Alle Voicemails	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue Voicemail (einschließlich Eilmessages) eingeht.
Eilmessages	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue als Eilmassage gekennzeichnete Voicemail eingeht.
Faxnachrichten	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue Faxnachricht eingeht.

- Schritt 9** Aktivieren Sie für jeden in Schritt 8 ausgewählten Ereignistyp das Kontrollkästchen **Nur dringend**, damit Connection nur dann eine Benachrichtigung sendet, wenn die neue Nachricht des jeweiligen Typs als dringend gekennzeichnet ist.
- Schritt 10** Damit das Gerät ausschließlich die Nachrichten von bestimmten Connection-Benutzern empfängt, wählen Sie unter Anrufer von die Option **Anrufer hinzufügen** aus.
- Geben Sie im Dialogfeld Namen suchen die Suchkriterien ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
 - Aktivieren Sie in den Suchergebnissen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer oder Kontakt, den Sie zur Anruferliste hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.
- Schritt 11** Damit das Gerät ausschließlich Benachrichtigungen für Nachrichten von bestimmten Telefonnummern empfängt, geben Sie im Feld Nummernschema eine Telefonnummer ein. Sie können die Platzhalter X und * verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:
- Das X-Zeichen kann für eine einzelne Ziffer (0 bis 9) stehen. Das Schema 9XXX gibt beispielsweise den Telefonnummernbereich von 9000 bis 9999 an.
 - Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.
- Tipp** Wenn Sie für ein Gerät sowohl Anrufer als auch Telefonnummern angeben, sendet Connection eine Benachrichtigung für alle Nachrichten der in Schritt 8 und 9 angegebenen Typen an das Gerät, die einem dieser Anrufer oder einem festgelegten Nummernschema entsprechen.
- Schritt 12** Verwenden Sie zum Festlegen eines Benachrichtigungszeitplans die Optionen unter **Schnelles Hinzufügen**. Oder

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zeitplan, um die aktive und inaktive Zeitdauer für das Benachrichtigungsgerät festzulegen. Connection benachrichtigt Sie während der aktiven Zeitdauer über neue Nachrichten. Wenn während der inaktiven Zeitdauer neue Nachrichten eingeht, sendet Ihnen Connection zu Beginn der nächsten aktiven Zeitdauer Ihres Zeitplans eine Benachrichtigung.

Tipp Es gibt verschiedene Methoden für die schnelle Konfiguration Ihres Benachrichtigungszeitplans. Klicken Sie auf **Zeitplan löschen**, um alle aktivierten Blöcke gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **Zeitplan umkehren** klicken, um alle Blöcke auszuwählen, die derzeit nicht aktiviert sind. Gleichzeitig werden die zuvor aktivierten Blöcke deaktiviert. Mit der Funktion **Tageszeitplan kopieren** unter dem Zeitplan kann der Zeitplan eines Tages für andere Tage übernommen werden.

Schritt 13 Legen Sie fest, in welchen Abständen und zu welchen Uhrzeiten Connection Sie über neue Nachrichten informiert:

Option	Beschreibung
Erster Kontakt nach <x> Minuten	<p>Geben Sie die Anzahl der Minuten ein, die Connection bis zum ersten Benachrichtigungsanruf wartet, nachdem die Benachrichtigung ausgelöst wurde.</p> <p>Wenn die Benachrichtigung durch diese Verzögerung zu einem Zeitpunkt erfolgen würde, zu dem der Gerätezeitplan nicht mehr aktiv ist, erfolgt keine Benachrichtigung, bis der Zeitplan wieder aktiv wird (sofern die Nachricht zu diesem Zeitpunkt noch neu ist). Sie können Benachrichtigungen in gleichmäßigen Intervallen von beispielsweise 15 Minuten auf verschiedene Geräte verteilen, um eine Benachrichtigungskette zu konfigurieren.</p>
Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wiederholen nach <x> Minuten	<p>Sie können festlegen, dass Connection die Benachrichtigung wiederholt, solange neue Nachrichten vorhanden sind, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und die Anzahl der Minuten eingeben, nach deren Ablauf Connection die Benachrichtigung wiederholt. Für das Wahlwiederholungsintervall können Werte zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden.</p> <p>Wenn Sie das Wiederholungsintervall für Benachrichtigungen beispielsweise um 11.47 Uhr auf 5 Minuten festlegen, benachrichtigt Sie Connection über neue Nachrichten um 11.50, 11.55, 12.00, 12.05, 12.10, 12.15, 12.20, 12.25 Uhr usw.</p>
Wenn das Gerät nicht antwortet	<p>Connection verwendet Ihre Einstellungen für ein nicht antwortendes Gerät. Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auflegen nach <x> Klingelzeichen: Geben Sie mindestens 3 Klingelzeichen an. Wenn Sie für die Annahme des Anrufs mehr Zeit haben möchten, wählen Sie einen höheren Wert. • <x> Mal wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, um den Anruf auch dann annehmen zu können, wenn Sie sich nicht in unmittelbarer Nähe des Telefons befinden. Wählen Sie einen niedrigeren Wert, damit andere nicht gestört werden. • Nach <x> Minuten wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, wenn Sie sich für längere Zeit nicht in unmittelbarer Nähe des Telefons befinden.

Option	Beschreibung
Bei besetzt	<p>Connection verwendet Ihre Einstellungen für ein besetztes Gerät. Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <x> Mal wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, wenn Sie häufig telefonieren. • Nach <x> Minuten wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, wenn Sie lange Telefonate führen.
Wenn die Benachrichtigung fehlschlägt	Wählen Sie eine Option für ein zusätzliches Gerät aus, an das die Benachrichtigung gesendet wird, wenn das erste Gerät nicht antwortet oder besetzt ist. Connection ruft das Gerät nur an, wenn dieses aktiviert und der Zeitplan aktuell ist.

Schritt 14 Wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurieren oder Ändern eines SMTP-Benachrichtigungsgeräts (E-Mail)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Benachrichtigungsgeräte die Option **Benachrichtigungsgeräte anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Benachrichtigungsgeräte das SMTP-Gerät aus, das Sie ändern oder konfigurieren möchten.
- Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite <Gerätetyp> Benachrichtigungsgerät das Kontrollkästchen **Benachrichtigung aktivieren**, um das Gerät zu aktivieren. Andernfalls müssen Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld An die E-Mail-Adresse des Textpagers, des textkompatiblen Mobiltelefons oder eine andere E-Mail-Adresse ein (beispielsweise Ihre private E-Mail-Adresse).
- Schritt 5** Geben Sie im Feld Von die Telefonnummer ein, die am Ende des Textes angezeigt werden soll. (Geben Sie beispielsweise die Nummer ein, mit der Sie Connection anwählen, wenn Sie sich nicht an Ihrem Schreibtisch befinden.)
- Tipp** Wenn Sie ein textkompatibles Mobiltelefon als Textpager konfiguriert haben, können Sie die automatische Rückrufnummer mit dem Telefon aktivieren, die beim Anzeigen der Nummer verfügbar ist.
- Schritt 6** Geben Sie im Textfeld einen beliebigen Text ein (beispielsweise „Sie haben eine Voicemail.“). Sobald eine Nachricht eingeht, die mit den in den Benachrichtigungseinstellungen ausgewählten Kriterien übereinstimmt, wird diese Nachricht von Connection gesendet.
- Schritt 7** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichtenanzahl in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Anzahl der neuen Voicemails sowie die Gesamtanzahl der Voicemails in die Benachrichtigung aufnehmen soll.
- Schritt 8** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichteninformationen in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Informationen zur neuen Nachricht in den Text einfügen soll, der an das Benachrichtigungsgerät gesendet wird. Diese Informationen können den Anrufernamen und die Anrufer-ID (sofern verfügbar), den

Nachrichtentyp (Voicemail, Fax), die Eingangszeit der Nachricht und den Status der Nachricht umfassen, falls diese als Privat oder Dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Link zu Cisco PCA in Nachrichtentext einfügen**, wenn Sie in der E-Mail einen Link zu Cisco PCA einfügen möchten.

Schritt 10 Wählen Sie unter Benachrichtigen über die Ereignistypen aus, für die Connection eine Benachrichtigung an das Gerät sendet:

Option	Beschreibung
Alle Nachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Nachricht (einschließlich Elnachrichten, andere Voicemails und Faxnachrichten) eingeht.
Alle Voicemails	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Voicemail (einschließlich Elnachrichten) eingeht.
Elnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue als Elnachricht gekennzeichnete Voicemail eingeht.
Faxnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Faxnachricht eingeht.
Kalendertermine	Connection sendet bei einem anstehenden Outlook-Termin eine Benachrichtigung an das Gerät.
Kalenderkonferenzen	Connection sendet bei einer anstehenden Cisco Unified MeetingPlace- oder Cisco Unified MeetingPlace Express-Konferenz eine Benachrichtigung an das Gerät.

Schritt 11 Aktivieren Sie für jeden in Schritt 10 ausgewählten Ereignistyp das Kontrollkästchen **Nur dringend**, damit Connection nur dann eine Benachrichtigung sendet, wenn die neue Nachricht des jeweiligen Typs als dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 12 Wenn Sie in Schritt 10 Kalendertermine oder Kalenderkonferenzen angegeben haben, geben Sie im Feld Benachrichtigungszeit vor dem Kalenderereignis den Zeitpunkt vor Konferenzbeginn in Minuten ein, zu dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten.

Schritt 13 Um Transkripts Ihrer Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Voicemails** unter Transkripts von Voicemails senden.
(Der Abschnitt Transkripts von Voicemails wird nur angezeigt, wenn die Option SpeechView verfügbar ist.)

Schritt 14 Um Transkripts nur für dringende Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur dringend**.

Schritt 15 Damit das Gerät ausschließlich die Nachrichten von bestimmten Connection-Benutzern empfängt, wählen Sie unter Anruf von die Option **Anrufer hinzufügen** aus.

- Geben Sie im Dialogfeld Namen suchen die Suchkriterien ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
- Aktivieren Sie in den Suchergebnissen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer oder Kontakt, den Sie zur Anruferliste hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Schritt 16 Damit das Gerät ausschließlich Benachrichtigungen für Nachrichten von bestimmten Telefonnummern empfängt, geben Sie im Feld **Nummernschema** eine Telefonnummer ein.
Sie können die Platzhalter X und * verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:

- Das X-Zeichen kann für eine einzelne Ziffer (0 bis 9) stehen. Das Schema 9XXX gibt beispielsweise den Telefonnummernbereich von 9000 bis 9999 an.
- Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.

Tip Wenn Sie für ein Gerät sowohl Anrufer als auch Telefonnummern angeben, sendet Connection eine Benachrichtigung für alle Nachrichten der in Schritt 10 und 11 angegebenen Typen an das Gerät, die einem dieser Anrufer oder einem festgelegten Nummernschema entsprechen.

Schritt 17 Verwenden Sie zum Festlegen eines Benachrichtigungszeitplans die Optionen unter **Schnelles Hinzufügen**. Oder

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zeitplan, um die aktive und inaktive Zeitdauer für das Benachrichtigungsgerät festzulegen. Connection benachrichtigt Sie während der aktiven Zeitdauer über neue Nachrichten. Wenn während der inaktiven Zeitdauer neue Nachrichten eingehen, sendet Ihnen Connection zu Beginn der nächsten aktiven Zeitdauer Ihres Zeitplans eine Benachrichtigung.

Tip Es gibt verschiedene Methoden für die schnelle Konfiguration Ihres Benachrichtigungszeitplans. Klicken Sie auf **Zeitplan löschen**, um alle aktivierten Blöcke gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **Zeitplan umkehren** klicken, um alle Blöcke auszuwählen, die derzeit nicht aktiviert sind. Gleichzeitig werden die zuvor aktivierten Blöcke deaktiviert. Mit der Funktion **Tageszeitplan kopieren** unter dem Zeitplan kann der Zeitplan eines Tages für andere Tage übernommen werden.

Schritt 18 Legen Sie fest, in welchen Abständen und zu welchen Uhrzeiten Connection Sie über neue Nachrichten informiert:

Option	Beschreibung
Erster Kontakt nach <x> Minuten	Geben Sie die Anzahl der Minuten ein, die Connection bis zum ersten Benachrichtigungsanruf wartet, nachdem die Benachrichtigung ausgelöst wurde. Wenn die Benachrichtigung durch diese Verzögerung zu einem Zeitpunkt erfolgen würde, zu dem der Gerätezeitplan nicht mehr aktiv ist, erfolgt keine Benachrichtigung, bis der Zeitplan wieder aktiv wird (sofern die Nachricht zu diesem Zeitpunkt noch neu ist). Sie können Benachrichtigungen in gleichmäßigen Intervallen von beispielsweise 15 Minuten auf verschiedene Geräte verteilen, um eine Benachrichtigungskette zu konfigurieren.
Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wiederholen nach <x> Minuten	Sie können festlegen, dass Connection die Benachrichtigung wiederholt, solange neue Nachrichten vorhanden sind, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und die Anzahl der Minuten eingeben, nach deren Ablauf Connection die Benachrichtigung wiederholt. Für das Wahlwiederholungsintervall können Werte zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Wenn Sie das Wiederholungsintervall für Benachrichtigungen beispielsweise um 11.47 Uhr auf 5 Minuten festlegen, benachrichtigt Sie Connection über neue Nachrichten um 11.50, 11.55, 12.00, 12.05, 12.10, 12.15, 12.20, 12.25 Uhr usw. Vorsicht Aktivieren Sie diese Einstellungen nicht, wenn Sie Transkripts verwenden. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird die Transkriptübermittlung an das Gerät deaktiviert.

Schritt 19 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

- [Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripten mit SpeechView](#), Seite 52

Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Benachrichtigungsgeräte die Option **Benachrichtigungsgeräte anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite Benachrichtigungsgeräte auf das SMS-Gerät, das Sie ändern oder konfigurieren möchten.
- Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite <Gerätetyp> Benachrichtigungsgerät das Kontrollkästchen **Benachrichtigung aktivieren**, um das Gerät zu aktivieren. Andernfalls müssen Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld An die Nummer Ihres SMS-Geräts ein.
Das Format und die Nummer, die Sie eingeben, sind je nach SMPP-Dienstleister unterschiedlich. Sie müssen beispielsweise ggf. internationale Landesvorwahlen eingeben, beginnend mit einem Pluszeichen (+), gefolgt von weiteren erforderlichen Ortsnetzvorwahlen und der Nummer Ihres Geräts: +12065551234. Beginnen Sie nicht mit einer Null oder einem anderen internationalen Wählpräfix. Es dürfen keine Leerzeichen, Bindestriche oder andere Satzzeichen eingefügt werden. Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, falls Probleme auftreten.
- Schritt 5** Ihre Eingabe im Feld Von ist je nach SMPP-Dienstleister unterschiedlich:
- Wenn der SMPP-Dienstleister zum Senden der Nachricht eine Quelladresse für den Server benötigt, geben Sie die IP-Adresse des Cisco Unity Connection-Servers ein.
 - Wenn der SMPP-Dienstleister keine Quelladresse benötigt, geben Sie die Telefonnummer ein, die am Ende des Textes angezeigt werden soll. (Geben Sie beispielsweise die Nummer ein, mit der Sie Cisco Unity Connection anwählen, wenn Sie sich nicht an Ihrem Schreibtisch befinden.) Auch hier unterscheiden sich das Format und die Nummer je nach SMPP-Dienstleister.
- Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, wenn Sie nicht sicher sind, was Sie in dieses Feld eingeben müssen.
- Tipp** Beachten Sie bei SMS-Geräten, dass einige Dienstleister die von Ihnen im Feld Von eingegebene Nummer durch ihre eigene Telefonnummer ersetzen. Sie können die Rückrufnummer auch im Nachrichtentext eingeben. Geben Sie beispielsweise Tel:2065551234 in das Textfeld ein (siehe Schritt 6).
- Schritt 6** Geben Sie im Textfeld einen beliebigen Text ein (beispielsweise Sie haben eine Voicemail). Sobald eine Nachricht eingeht, die mit den in den Benachrichtigungseinstellungen ausgewählten Kriterien übereinstimmt, wird diese Nachricht von Cisco Unity Connection gesendet.
- Schritt 7** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichtenanzahl in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Anzahl der neuen Voicemails sowie die Gesamtanzahl der Voicemails in die Benachrichtigung aufnehmen soll.
- Schritt 8** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichteninformationen in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Informationen zur neuen Nachricht in den Text einfügen soll, der an das Benachrichtigungsgerät gesendet wird. Diese Informationen können den Anrufernamen und die Anrufer-ID (sofern verfügbar), den

Nachrichtentyp (Voicemail, Fax), die Eingangszeit der Nachricht und den Status der Nachricht umfassen, falls diese als Privat oder Dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 9 Wählen Sie in der Liste mit den SMPP-Diensteanbietern einen Anbieter aus. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Anbieter Sie auswählen sollen, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.

Schritt 10 Wählen Sie die Ereignistypen aus, für die Connection eine Benachrichtigung an das Gerät sendet:

Option	Beschreibung
Alle Nachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Nachricht (einschließlich Elnachrichten, andere Voicemails und Faxnachrichten) eingeht.
Alle Voicemails	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Voicemail (einschließlich Elnachrichten) eingeht.
Elnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue als Elnachricht gekennzeichnete Voicemail eingeht.
Faxnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Faxnachricht eingeht.
Kalendertermine	Connection sendet bei einem anstehenden Outlook-Termin eine Benachrichtigung an das Gerät.
Kalenderkonferenzen	Connection sendet bei einer anstehenden Cisco Unified MeetingPlace- oder Cisco Unified MeetingPlace Express-Konferenz eine Benachrichtigung an das Gerät.

Schritt 11 Aktivieren Sie für jeden in Schritt 10 ausgewählten Ereignistyp das Kontrollkästchen **Nur dringend**, damit Connection nur dann eine Benachrichtigung sendet, wenn die neue Nachricht des jeweiligen Typs als dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 12 Wenn Sie in Schritt 10 Kalendertermine oder Kalenderkonferenzen angegeben haben, geben Sie im Feld **Benachrichtigungszeit vor dem Kalenderereignis** den Zeitpunkt vor Konferenzbeginn in Minuten ein, zu dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten.

Schritt 13 Um Transkripts Ihrer Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Voicemails** unter Transkripts von Voicemails senden. (Der Abschnitt Transkripts von Voicemails wird nur angezeigt, wenn die Option SpeechView verfügbar ist.)

Schritt 14 Um Transkripts nur für dringende Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur dringend**.

Schritt 15 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Anzahl der SMS-Nachrichten pro Transkript beschränken auf** und geben Sie die maximale Anzahl der SMS-Nachrichten für ein Transkript ein. Diese Einstellung ist nützlich, um Kosten zu sparen, wenn Ihr Mobilanbieter oder SMS-Diensteanbieter für jede eingegangene SMS-Nachricht eine Gebühr erhebt.

Schritt 16 Damit das Gerät ausschließlich die Nachrichten von bestimmten Connection-Benutzern empfängt, wählen Sie die Option **Anrufer hinzufügen** aus.

a) Geben Sie im Dialogfeld Namen suchen die Suchkriterien ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.

- b) Aktivieren Sie in den Suchergebnissen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer oder Kontakt, den Sie zur Anruferliste hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Schritt 17 Damit das Gerät ausschließlich Benachrichtigungen für Nachrichten von bestimmten Telefonnummern empfängt, geben Sie im Feld **Nummernschema** eine Telefonnummer ein. Sie können die Platzhalter X und * verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:

- Das X-Zeichen kann für eine einzelne Ziffer (0 bis 9) stehen. Das Schema 9XXX gibt beispielsweise den Telefonnummernbereich von 9000 bis 9999 an.
- Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.

Tipp Wenn Sie für ein Gerät sowohl Anrufer als auch Telefonnummern angeben, sendet Connection eine Benachrichtigung für alle Nachrichten der in Schritt 10 und 11 angegebenen Typen an das Gerät, die einem dieser Anrufer oder einem festgelegten Nummernschema entsprechen.

Schritt 18 Verwenden Sie zum Festlegen eines Benachrichtigungszeitplans die Optionen unter **Schnelles Hinzufügen**. Oder

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zeitplan, um die aktive und inaktive Zeitdauer für das Benachrichtigungsgerät festzulegen. Connection benachrichtigt Sie während der aktiven Zeitdauer über neue Nachrichten. Wenn während der inaktiven Zeitdauer neue Nachrichten eingehen, sendet Ihnen Connection zu Beginn der nächsten aktiven Zeitdauer Ihres Zeitplans eine Benachrichtigung.

Tipp Es gibt verschiedene Methoden für die schnelle Konfiguration Ihres Benachrichtigungszeitplans. Klicken Sie auf **Zeitplan löschen**, um alle aktivierten Kontrollkästchen gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **Zeitplan umkehren** klicken, um alle Kontrollkästchen auszuwählen, die derzeit nicht aktiviert sind. Gleichzeitig werden die zuvor aktivierten Kontrollkästchen deaktiviert. Mit der Funktion **Tageszeitplan kopieren** unter dem Zeitplan kann der Zeitplan eines Tages für andere Tage übernommen werden.

Schritt 19 Legen Sie fest, in welchen Abständen und zu welchen Uhrzeiten Connection Sie über neue Nachrichten informiert:

Option	Beschreibung
Erster Kontakt nach <x> Minuten	Geben Sie die Anzahl der Minuten ein, die Connection bis zum ersten Benachrichtigungsanruf wartet, nachdem die Benachrichtigung ausgelöst wurde. Wenn die Benachrichtigung durch diese Verzögerung zu einem Zeitpunkt erfolgen würde, zu dem der Gerätezeitplan nicht mehr aktiv ist, erfolgt keine Benachrichtigung, bis der Zeitplan wieder aktiv wird (sofern die Nachricht zu diesem Zeitpunkt noch neu ist). Sie können Benachrichtigungen in gleichmäßigen Intervallen von beispielsweise 15 Minuten auf verschiedene Geräte verteilen, um eine Benachrichtigungskette zu konfigurieren.

Option	Beschreibung
Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wiederholen nach <x> Minuten	<p>Sie können festlegen, dass Connection die Benachrichtigung wiederholt, solange neue Nachrichten vorhanden sind, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und die Anzahl der Minuten eingeben, nach deren Ablauf Connection die Benachrichtigung wiederholt. Für das Wahlwiederholungsintervall können Werte zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden.</p> <p>Wenn Sie das Wiederholungsintervall für Benachrichtigungen beispielsweise um 11.47 Uhr auf 5 Minuten festlegen, benachrichtigt Sie Connection über neue Nachrichten um 11.50, 11.55, 12.00, 12.05, 12.10, 12.15, 12.20, 12.25 Uhr usw.</p> <p>Vorsicht Aktivieren Sie diese Einstellungen nicht, wenn Sie Transkripts verwenden. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird die Transkriptübermittlung an das Gerät deaktiviert.</p>

Schritt 20 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

- [Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView, Seite 52](#)

Kaskadieren und Verketteten von Benachrichtigungen

Mit kaskadierenden Benachrichtigungen können Sie eine Reihe von Benachrichtigungen an einen immer weiter gefassten Empfängerkreis senden.

Alternativ können Sie Benachrichtigungen auch an eine „Kette“ von Benachrichtigungsgeräten senden, wenn der Versuch, eine Benachrichtigung an das erste ausgewählte Gerät zu senden, fehlschlägt. (Die Definition von „Fehlschlagen“ in Zusammenhang mit Benachrichtigungsgeräten basiert auf den von Ihnen festgelegten Optionen für das Wiederholen von Verbindungsversuchen mit Geräten, die nicht antworten oder besetzt sind.)

Wenn Sie eine Kette von Benachrichtigungsgeräten konfigurieren, wählen Sie aus, für welche Nachrichtentypen mit welcher Dringlichkeit Cisco Unity Connection nur das erste Gerät anruft. Wenn für einige Nachrichtentypen ein anderes als das erste Gerät angegeben wird, werden Benachrichtigungen für dieses Gerät direkt gesendet, ohne das Fehlschlagen der Kommunikation mit dem ersten Gerät abzuwarten. Daher werden die Benachrichtigungen nicht nacheinander als „Kette“ gesendet, sondern alle gleichzeitig aktiviert.



Tipp

Um ein E-Mail- oder SMS-Gerät in einer verketteten Benachrichtigung zu verwenden, müssen Sie das Gerät als das letzte der Kette angeben, da Connection bei diesem Gerätetyp möglicherweise Benachrichtigungsfehler nicht erkennt.

Um mehrere Benachrichtigungsgeräte für kaskadierende oder verkettete Benachrichtigungssequenzen zu konfigurieren, müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Connection-Administrator wenden, um weitere Informationen einzuholen. Damit kaskadierende oder verkettete Benachrichtigungen ordnungsgemäß funktionieren, sind bestimmte Einstellungen erforderlich.

Konfigurieren der SMS-Textbenachrichtigung (SMPP)

Berücksichtigen Sie folgende Aspekte, bevor Sie die Benachrichtigungen per SMS (SMPP) konfigurieren:

- Benachrichtigungen über SMS (SMPP) eignen sich für GSM-Mobiltelefone und andere SMS-Geräte. Benachrichtigungen über SMS sind normalerweise viel schneller als Textpager-Benachrichtigungen (SMTP) und einige SMS-Dienstanbieter bieten den zusätzlichen Vorteil, dass eine ältere Benachrichtigung durch die aktuelle ersetzt wird.
- SMS-Dienstanbieter berechnen oft eine Gebühr für jede SMS-Nachricht oder Nachrichtengruppe, die von Cisco Unity Connection gesendet wird. Um in Ihrem Unternehmen Kosten zu sparen, sollten Sie diese Benachrichtigungen auf einen bestimmten Nachrichtentyp oder die Dringlichkeit (beispielsweise nur dringende Sprachnachrichten oder nur Sprachnachrichten von bestimmten Anrufern oder Telefonnummern) beschränken.
- Einige SMS-Dienstanbieter ersetzen die von Ihnen im Feld "Von" auf der Seite für SMS-Benachrichtigungsgeräte (SMPP) im Messaging-Assistenten angegebene Telefonnummer durch ihre eigene Telefonnummer. Eine alternative Methode zum Einbeziehen einer Rückrufnummer finden Sie im Tipp in Schritt 5 in [Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts](#), Seite 48.
- Auf einigen Telefonen gibt der Zeitstempel einer SMS-Benachrichtigung (SMPP) den Zeitpunkt an, zu dem die SMS-Nachricht vom SMS-Dienstanbieter an Ihr SMS-Gerät gesendet wurde. Aus diesem Grund ist es möglich, dass der Zeitstempel nicht der Ortszeit Ihrer Zeitzone entspricht bzw. nicht in Ihrem bevorzugten Zeitformat angegeben ist.

Info über Transkripts mit SpeechView

Cisco SpeechView ist ein Transkript-Dienst, der Voicemails in Text überträgt, der an eine E-Mail-Adresse oder ein Mobiltelefon gesendet werden kann.

Wenn Ihre E-Mail-Anwendung für den Zugriff auf Connection-Voicemails konfiguriert, können Sie das Transkript in der Anwendung anzeigen. Die ursprüngliche Voicemail wird an die übertragene Nachricht angehängt.

Konfigurieren Sie Ihre Mobiltelefone für die Weiterleitung an Connection, damit alle Voicemails in einem Postfach verfügbar und übertragen sind.

Verwandte Themen

- [Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView](#), Seite 52
- [Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach](#), Seite 11

Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView

Geräte mit einer E-Mail-Adresse (beispielsweise Textpager und textfähige Mobiltelefone) empfangen, abhängig vom Gerät, Voicemail-Transkripts als E-Mail-Nachrichten oder Textnachrichten.

SMS-fähige Geräte empfangen Voicemail-Transkripts als Textnachrichten.

Die Optionen zum Aktivieren der Transkriptübermittlung befinden sich auf den Seiten E-Mail-Benachrichtigungsgerät und SMS-Benachrichtigungsgerät, auf denen Sie die Benachrichtigung im Messaging-Assistenten konfigurieren können. (Siehe das entsprechende Verfahren in [Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten](#), Seite 42.)

Beachten Sie die folgenden Einstellungen für die effektive Verwendung der Transkriptübermittlung mit SpeechView:

- Geben Sie im Feld **Von** die Nummer für Connection ein, die Sie wählen, wenn Sie nicht über Ihr Bürotelefon anrufen. Wenn Sie ein textfähiges Mobiltelefon verwenden, können Sie einen Rückruf an Connection initiieren, um die Nachricht wiederzugeben.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichteninformationen in Nachrichtentext einbeziehen**, um die Anrufinformationen einzufügen, beispielsweise den Namen des Anrufers, die Anrufer-ID und den Zeitpunkt, an dem die Nachricht empfangen wurde. Ansonsten wird die Empfangszeit nicht in der Nachricht angezeigt.

Wenn Sie ein textfähiges Mobiltelefon verwenden und die Anrufer-ID im Transkript angegeben ist, können Sie einen Rückruf initiieren.

- Unter **Benachrichtigen über** werden Sie bei Eingang einer Nachricht benachrichtigt, wenn Sie die Benachrichtigung für Voicemails oder gesendete Nachrichten aktivieren. Das Transkript wird kurz danach gesendet. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, bevor das Transkript empfangen wird, aktivieren Sie die Optionen für Voicemail oder gesendete Nachrichten nicht.
- Der Betreff von E-Mail-Nachrichten, die Transkripts enthalten, ist identisch mit Benachrichtigungen. Wenn die Benachrichtigung für Voicemails oder gesendete Nachrichten aktivieren, müssen Sie die Nachrichten öffnen, um festzustellen, welche Nachricht das Transkript enthält.

Verwandte Themen

- [Info über Transkripts mit SpeechView](#), Seite 52



KAPITEL 10

Verwalten von Kontakten

- [Info zu Kontakten, Seite 55](#)
- [Hinzufügen von Kontakten, Seite 56](#)
- [Ändern der Kontaktinformationen, Seite 57](#)
- [Löschen von Kontakten, Seite 59](#)
- [Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte, Seite 59](#)

Info zu Kontakten

Cisco Unity Connection verwendet die Informationen in der Kontaktliste, um eingehende Anrufe weiterzuleiten und ausgehende Anrufe zu tätigen. Connection verwendet diese Informationen auch, um Anrufer zu identifizieren.

Die Kontaktinformationen ergänzen die Informationen im Cisco Unity Connection-Verzeichnis. Das Connection-Verzeichnis ist unternehmensintern und wird vom Systemadministrator verwaltet. Ihre Kontakte werden von Ihnen konfiguriert und verwaltet.

Sie können in den Kontakten die Namen und Nummern von Teilnehmern speichern, die nicht im Connection-Verzeichnis aufgeführt sind, beispielsweise Kunden, Zulieferer, Familienmitglieder und Freunde.

Sie verwalten Kontakte mit dem Webtool Messaging-Assistent. Sie können auch Connection-Benutzer zu Ihren Kontakten hinzufügen. Diese Einträge werden jedoch nicht automatisch vom System aktualisiert und verwaltet. Wenn beispielsweise ein im Verzeichnis aufgeführter Mitarbeiter das Unternehmen verlässt, müssen Sie den Eintrag manuell aus Ihren Kontakten entfernen.

Wenn Sie Sprachbefehle zum Tätigen von Anrufen verwenden, haben Sie durch das Hinzufügen von anderen Connection-Benutzern zu Ihren Kontakten folgende Vorteile:

- **Alternative Namen:** Alternative Namen optimieren die Verwendung von Sprachbefehlen, wenn Sie andere Mitarbeiter anrufen. Sie können Spitznamen oder alternative Namen für Teilnehmer im Connection-Verzeichnis zur Kontaktliste hinzufügen, wenn Sie diese Teilnehmer regelmäßig anrufen oder die Namen schwierig auszusprechen sind.
- **Externe Nummern:** Wenn Sie Mitarbeiter regelmäßig auf Ihrem privaten Mobiltelefon anrufen, fügen Sie deren Informationen aus dem Connection-Verzeichnis zu Ihren Kontakten hinzu, damit Sie diese Teilnehmer per Sprachbefehl schnell anwählen können.

(Beachten Sie, dass Sie an Connection angemeldet sein müssen, um Sprachbefehle verwenden zu können.)

Hinzufügen von Kontakten

Es gibt zwei Typen von Telefonnummern, die Sie für Ihre persönlichen Kontakte angeben können:

Telefonnummern zum Anrufen des Kontakts mit Sprachbefehlen	Geben Sie in die Felder Gewählter Büroanschluss, Gewählter Privatanschluss und Gewählte Mobilnummer die Telefonnummern der persönlichen Kontakte ein, die Sie mit Sprachbefehlen anrufen möchten. Geben Sie die gewählten Nummern, einschließlich der Nummer zur Amtsholung (beispielsweise 0), für externe Anrufe und die erforderlichen Landes- und Ortsnetzvorwahlen für Ferngespräche ein.
Telefonnummern zum Identifizieren des Kontakts für persönliche Anrufübergaberegeln	In die Felder Büroanschluss, Privatanschluss und Mobiltelefon können Sie Telefonnummern eingeben, die Connection verwendet, um Ihre persönlichen Anrufübergaberegeln auf eingehende Telefonanrufe von persönlichen Kontakten anzuwenden. (Wenn Sie beispielsweise eine persönliche Anrufübergaberegeln basierend auf der Privatnummer Ihrer Mutter erstellen möchten, geben Sie die entsprechende Nummer im Feld Privatanschluss ein.)

E-Mail-Adressen werden nur zu Ihrer Information eingegeben und von Connection nicht verwendet.



Tip

Sie können Microsoft Exchange-Kontakte in Ihre Connection-Kontakte importieren. Siehe [Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte](#), Seite 59.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Neuer Kontakt** aus. (Sie können auch auf der Seite Kontakte anzeigen unter der Menüleiste auf das Symbol **Neuer Kontakt** klicken.)
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Kontakt erstellen den Vor- und Nachnamen ein.
- Schritt 3** Wenn Sie Namen mit Buchstaben eines nicht lateinischen Alphabets eingeben (beispielsweise Kanji-Zeichen für einen japanischen Kontakt), geben Sie den Namen noch einmal mit lateinischen Buchstaben in den Feldern **Alternative Schreibweise des Vornamens** und **Alternative Schreibweise des Nachnamens** ein. Sie können die Zeichen A-Z, a-z und 0-9 verwenden. Durch Eingabe der alternativen Schreibweise kann Connection den Namen erkennen, wenn Sie einen Kontakt mit Sprachbefehlen anrufen.

- Schritt 4** Wenn Sie Sprachbefehle verwenden und den Kontakt unter einem anderen Namen kennen (beispielsweise dem Geburtsnamen oder einem Spitznamen), geben Sie diese unter **Alternative Namen** ein.
- Schritt 5** Um einen weiteren alternativen Namen für den Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und geben Sie den Namen ein.
- Schritt 6** Wiederholen Sie Schritt 5, um weitere alternative Namen für den Kontakt hinzuzufügen.
- Schritt 7** Sie können im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse des Kontakts eingeben. (E-Mail-Adressen dienen nur zu Ihrer Information.)
- Schritt 8** Wenn Sie Ihre Kontakte mit Sprachbefehlen anrufen, geben Sie unter "Telefonnummern zum Anrufen des Kontakts mit Sprachbefehlen" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer an, unter der Connection den Kontakt anrufen soll.
Bei der Eingabe gewählter Telefonnummern ist die Durchwahl eines Kontakts ausreichend, wenn es sich um eine interne Nummer handelt. Für externe Nummern müssen Sie die Telefonnummer mit einer Nummer zur Amtsholung eingeben (beispielsweise 0). Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Zwischen den Ziffern dürfen keine Leerzeichen, Bindestriche oder Klammern eingefügt werden. Geben Sie für Ferngespräche außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzwahlwahlen ein. Folgende Zeichen sind zulässig:
- , (Komma) zum Einfügen einer Pause von einer Sekunde.
 - # und * entsprechend der Tastenbelegung für # und * auf dem Telefon.
- Schritt 9** Wenn Sie die Anrufe Ihrer Kontakte mit persönlichen Anrufübergaberegeln verwalten, geben Sie unter "Telefonnummern zum Identifizieren des Kontakts für persönliche Anrufübergaberegeln" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer des Kontakts an.
Geben Sie die Nummern für die persönlichen Anrufübergaberegeln so ein, wie diese in der Anrufer-ID angezeigt werden. Connection kann den Anrufer nur identifizieren, wenn die Telefonnummer des eingehenden Anrufs mit dem Eintrag in diesem Feld übereinstimmt.
- Schritt 10** Wählen Sie **Speichern** aus. Der Eintrag wird zu Ihren Kontakten hinzugefügt.

Verwandte Themen

- [Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte, Seite 59](#)

Ändern der Kontaktinformationen

Führen Sie die hier beschriebenen Schritte aus, wenn Sie den Namen oder die Telefonnummer eines Kontakts ändern bzw. den Kontakt einen anderen Namen zuweisen möchten.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Kontakte anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Kontakte den Vornamen des Kontakts aus, dessen Informationen Sie bearbeiten möchten.
- Schritt 3** Ändern Sie in den Feldern **Alternative Schreibweise des Vornamens** und **Alternative Schreibweise des Nachnamens** die alternative Schreibweise des Namens.

Wenn Sie nicht lateinische Zeichen in den Feldern Vorname und Nachname verwenden, sollten Sie als alternative Schreibweisen die Namen mit lateinischen Zeichen wiederholen, damit Connection die Namen bei der Verwendung von Sprachbefehlen erkennen kann. Sie können die Zeichen A-Z, a-z und 0-9 verwenden.

Schritt 4 Ändern Sie die Informationen unter Alternative Namen:

- a) Um einen alternativen Namen zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
- b) Um einen alternativen Namen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und geben Sie den Namen ein.

Schritt 5 Sie können im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse des Kontakts ändern. (E-Mail-Adressen dienen nur zu Ihrer Information.)

Schritt 6 Geben Sie unter "Telefonnummern zum Anrufen des Kontakts mit Sprachbefehlen" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer an, unter der Connection den Kontakt anrufen soll. Bei der Eingabe gewählter Telefonnummern ist die Durchwahl eines Kontakts ausreichend, wenn es sich um eine interne Nummer handelt. Für externe Nummern müssen Sie die Telefonnummer mit einer Nummer zur Amtsholung eingeben (beispielsweise 0). Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Zwischen den Ziffern dürfen keine Leerzeichen, Bindestriche oder Klammern eingefügt werden. Geben Sie für Ferngespräche außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzwahlwahlen ein. Folgende Zeichen sind zulässig:

- , (Komma) zum Einfügen einer Pause von einer Sekunde.
- # und * entsprechend der Tastenbelegung für # und * auf dem Telefon.

Schritt 7 Ändern Sie unter "Telefonnummern zum Identifizieren des Kontakts für persönliche Anrufübergaberegeln" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer des Kontakts. Geben Sie die Nummern für die persönlichen Anrufübergaberegeln so ein, wie diese in der Anrufer-ID angezeigt werden. Connection kann den Anrufer nur identifizieren, wenn die Telefonnummer des eingehenden Anrufs mit dem Eintrag in diesem Feld übereinstimmt.

Schritt 8 Ändern Sie die Informationen unter "Mitgliedschaft in Anrufergruppe":

- a) Um den Kontakt aus einer Anrufergruppe zu entfernen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Gruppennamen.
- b) Um den Kontakt zu einer Anrufergruppe hinzuzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Gruppennamen.

Hinweis Wenn keine Anrufergruppen konfiguriert sind, wird der Abschnitt "Mitgliedschaft in Anrufergruppe" nicht angezeigt. (Sie können Anrufergruppen im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln erstellen.)

Schritt 9 Wählen Sie **Speichern** aus.

Löschen von Kontakten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Kontakte anzeigen** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite Kontakte das Kontrollkästchen neben dem gewünschten Kontaktnamen. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen.
- Hinweis** Kontakte können nur gelöscht werden, wenn sie nicht in einer Anrufergruppe oder Regel verwendet werden. Löschen Sie den gewünschten Kontakt aus der Anrufergruppe oder Regel, bevor Sie den Kontakteintrag löschen. (Sie können Regeln im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln erstellen.)
- Schritt 3** Klicken Sie unter der Menüleiste auf das Symbol **Ausgewählte Zeilen löschen**.
-

Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte

Durch das Importieren der Einträge aus Ihrem Microsoft Exchange-Kontaktordner können Sie beim Eingeben von Daten in Ihre persönlichen Kontakte viel Zeit sparen. Diese Methode eignet sich auch, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Kontaktdaten aktuell sind.

Cisco Unity Connection importiert nur die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Kontakte auf dem Exchange-Server. Während des Imports führt Connection folgende Schritte aus:

- Zeigt die Anzahl der Kontakte an, die vor dem Import in Ihren persönlichen Kontakten vorhanden waren.
- Importiert neue Exchange-Kontaktdaten in Ihre persönlichen Kontakte.
- Aktualisiert alle Exchange-Kontaktdaten, die sich seit dem letzten Import geändert haben.
- Entfernt Kontakte, die seit dem letzten Import in Exchange entfernt wurden, aus den persönlichen Kontakten.

Beachten Sie, dass Connection doppelte Einträge nicht erkennt und keine Nummern in den Feldern für gewählte Telefonnummern einträgt. Nach dem Import sollten Sie Ihre persönlichen Kontakte überprüfen und doppelte Einträge entfernen oder gewählte Telefonnummern hinzufügen, die für das Anrufen von Kontakten per Sprachbefehl verwendet werden.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Kontakte importieren** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Kontakte aus Exchange importieren" auf **Kontakte importieren**.
- Schritt 3** Connection importiert die Einträge aus dem Exchange-Kontaktordner und zeigt die Ergebnisse des Importvorgangs an.
-

Verwandte Themen

- [Ändern der Kontaktinformationen, Seite 57](#)



KAPITEL 11

Verwalten von privaten Listen

- [Info zu privaten Listen, Seite 61](#)
- [Erstellen privater Listen, Seite 61](#)
- [Ändern der Namen privater Listen, Seite 62](#)
- [Ändern der Mitglieder privater Listen, Seite 63](#)
- [Löschen privater Listen, Seite 64](#)

Info zu privaten Listen

Mit privaten Listen können Sie eigene Empfängergruppen für Voicemails erstellen. Wenn Sie eine Voicemail an eine Ihrer privaten Listen senden, erhalten alle Empfänger, die in der Liste aufgeführt sind, die Nachricht. Cisco Unity Connection umfasst mehrere private Listen, die Sie anpassen können.

Nur Sie können Voicemails an Ihre privaten Listen senden. Verwenden Sie hierzu das Tastenfeld auf dem Telefon, Sprachbefehle oder das Webtool Messaging-Posteingang. Sie können keine Nachrichten über das E-Mail-Programm an Ihre privaten Listen senden.

Erstellen privater Listen

Ihr Connection-Administrator legt die Anzahl der Listen fest, die Sie maximal verwalten können.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Neue private Liste** aus.
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Private Liste im Feld Name einen Namen für die Liste ein. Wenn Sie Sprachbefehle verwenden, müssen Sie diesen Namen sagen, um die private Liste zu einer Liste mit Nachrichtempängern hinzuzufügen.
- Tip** Vermeiden Sie im aufgeführten Namen die Verwendung von Sonderzeichen und diakritischen Zeichen. Wenn Sie Sprachbefehle verwenden, kann Connection die Namen, die diese Zeichen enthalten, möglicherweise nicht erkennen.

- Schritt 3** Klicken Sie im Media Master des Felds "Aufgezeichneter Name" auf **Aufzeichnen** und zeichnen Sie den Namen der Liste auf.
- Schritt 4** Klicken Sie zum Beenden der Aufzeichnung auf **Stopp**.
- Schritt 5** Wenn Sie Sprachbefehle verwenden und der aufgeführte Name anders ausgesprochen als geschrieben wird, geben Sie unter "Alternative Namen" einen alternativen Namen ein.
- Schritt 6** Wenn Sie weitere alternative Namen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 5.
- Schritt 7** Wählen Sie **Mitglieder hinzufügen** aus.
- Schritt 8** Klicken Sie im Dialogfeld Namen suchen auf die Registerkarte zum Festlegen des Suchbereichs.
- Schritt 9** Geben Sie in einem oder mehreren Feldern die Informationen zum Benutzer, der Verteilerliste, der privaten Liste oder dem Remotekontakt ein, der bzw. die zur neuen Liste hinzugefügt werden soll.
- Schritt 10** Klicken Sie auf **Suchen**.
- Schritt 11** Aktivieren Sie in der Liste der Übereinstimmungen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer, der Verteilerliste, der privaten Liste oder dem Remotekontakt, der bzw. die zu Ihrer privaten Liste hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf **Mitglieder hinzufügen**.
- Schritt 12** Wiederholen Sie Schritt 7, bis Sie alle gewünschten Mitglieder zur Liste hinzugefügt haben.

Ändern der Namen privater Listen

Alle privaten Listen haben einen aufgezeichneten Namen und einen Anzeigenamen. Wenn Sie Nachrichten über das Telefon an private Listen senden, gibt Cisco Unity Connection den aufgezeichneten Namen wieder, damit Sie bestätigen können, dass die Nachricht an die richtige Liste adressiert ist.

Wenn Sie Sprachbefehle verwenden, können Sie außerdem alternative Namen für den angezeigten Namen einer privaten Liste angeben. Sie sagen den angezeigten Namen, wenn Sie eine Nachricht über das Telefon an eine private Liste adressieren. Geben Sie einen alternativen Namen ein, wenn der angezeigte Name anders ausgesprochen als geschrieben wird, beispielsweise bei englischen Akronymen und Abkürzungen. (Wenn der Name für den Technischen Support beispielsweise „IT“ ist, geben Sie die englische Aussprache „Ei Tie“ als alternativen Namen an.)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Private Listen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite "Private Listen" die private Liste aus, deren Namen Sie ändern möchten.
- Schritt 3** Löschen Sie auf der Seite "Private Liste" im Feld "Name" den alten Namen und geben Sie einen neuen Namen ein. Dieser Name ist der Anzeigename.
- Schritt 4** Klicken Sie im Media Master im Feld "Aufgezeichneter Name" auf **Aufzeichnen** und nehmen Sie den neuen Namen der Liste auf.
- Schritt 5** Klicken Sie zum Beenden der Aufzeichnung auf **Stopp**.
- Schritt 6** Ändern Sie die Informationen unter Alternative Namen:
- a) Um einen alternativen Namen zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

- b) Um einen alternativen Namen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und geben Sie den Namen ein.

Schritt 7 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Mitglieder privater Listen

Der Connection-Administrator legt fest, wie viele Mitglieder Sie maximal zu einer privaten Liste hinzufügen können. Alle im Verzeichnis vorhandenen benutzerspezifischen oder zum System gehörenden Verteilerlisten können als Mitglieder zu privaten Listen hinzugefügt werden.

Abhängig davon, wie Cisco Unity Connection in Ihrem Unternehmen konfiguriert ist, können Sie Nachrichten an Benutzer von Remote-Voicemailsystemen senden, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind, bzw. auf entsprechende Nachrichten antworten. Ist dies der Fall, können Sie diese Benutzer (Remotekontakte) in Ihre privaten Listen aufnehmen.

Wenn Sie versuchen, einen Benutzer, eine private Liste, eine systemeigene Verteilerliste oder einen Remotekontakt hinzuzufügen, der bzw. die bereits ein Mitglied der privaten Liste ist, wird dieses Mitglied von Connection nicht erneut hinzugefügt.



Hinweis

Wenn der Administrator die Mitgliedern einer privaten Liste ändert, werden diese möglicherweise anders angezeigt. Gelegentlich verursachen die vom Administrator vorgenommenen Änderungen, dass einige Mitglieder ohne vorherige Benachrichtigung aus Ihren Listen entfernt werden. Ihr Connection-Administrator sollte Sie vor dem Vornehmen von Änderungen darüber informieren, obwohl Sie die Mitglieder, die versehentlich entfernt werden, anschließend trotzdem erneut zu den Listen hinzufügen müssen.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Private Listen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Private Listen die private Liste aus, deren Mitglieder Sie ändern möchten.
- Schritt 3** Um Mitglieder hinzuzufügen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Um Mitglieder zu entfernen, aktivieren Sie auf der Seite Private Liste die Kontrollkästchen neben den Mitgliedern, die aus der Liste entfernt werden sollen, und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
- Schritt 4** Um Mitglieder hinzuzufügen, klicken Sie auf der Seite Private Liste auf **Mitglieder hinzufügen** und suchen Sie nach den entsprechenden Namen:
- Klicken Sie im Dialogfeld Namen suchen auf die Registerkarte zum Festlegen des Suchbereichs.
 - Geben Sie in einem oder mehreren Feldern die Informationen des Benutzers, der Verteilerliste, der privaten Liste oder des Remotekontakts ein, der bzw. die zur Liste hinzugefügt werden soll.
 - Klicken Sie auf **Suchen**.
 - Aktivieren Sie in der Trefferliste das Kontrollkästchen neben dem Benutzer, der Verteilerliste, der privaten Liste oder dem Remotekontakt, der bzw. die zu Ihrer Liste hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf **Mitglieder hinzufügen**.
- Schritt 5** Wiederholen Sie Schritt 4, bis Sie alle gewünschten Mitglieder zu der Liste hinzugefügt haben.
-

Löschen privater Listen

Wenn Sie eine Liste löschen, werden alle aufgezeichneten und angezeigten Namen sowie die Mitglieder der Liste gelöscht.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Private Listen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite Private Listen das Kontrollkästchen neben der zu löschenden Liste.
- Schritt 3** Klicken Sie unter der Menüleiste auf das Symbol **Ausgewählte Zeilen löschen**.
-



INDEX

- A**
- Absenderinformationen (Nachrichteneigenschaft) [28](#)
 - Adressierungseinstellung, ändern [21](#)
 - Aktivieren von Begrüßungen [38](#)
 - Alternative Anschlüsse, Siehe [Alternative Geräte](#)
 - Alternative Begrüßung, Info [37](#)
 - Alternative Geräte [9, 10](#)
 - Erweiterte Einstellungen, ändern [10](#)
 - Hinzufügen [9](#)
 - Alternative Namen [7, 8, 62](#)
 - Alternative Schreibweisen für Ihren Namen hinzufügen [7](#)
 - Für sich hinzufügen [8](#)
 - Hinzufügen für private Listen [62](#)
 - Alternative Schreibweisen für Ihren Namen, hinzufügen [7](#)
 - Alternative Übergaberegeln (Standard) [31](#)
 - Ändern
 - Alternative Namen für private Listen [62](#)
 - Aufgezeichneter Name [8](#)
 - Aufzeichnungsgerät [4](#)
 - Benachrichtigungsgeräte [42](#)
 - Cisco PCA-Kennwort [15](#)
 - Connection-Ansage bei der Anmeldung [20](#)
 - Einstellungen für das Halten von Anrufen [33](#)
 - Einstellungen für die Anruffilterung [34](#)
 - Einstellungen für die Anrufübergabe [32](#)
 - Einstellungen für Nachrichten von Anrufern [35](#)
 - Einstellungen zum Adressieren und Senden von Nachrichten [21](#)
 - Erweiterte Einstellungen für alternative Geräte [10](#)
 - Informationen für Kontakte [57](#)
 - Kennwörter für externe Dienstkonto [15](#)
 - Löschen von Nachrichten bestätigen [29](#)
 - Mitglieder privater Listen [63](#)
 - Namen privater Listen [62](#)
 - PIN [14](#)
 - Quelle für Begrüßungen [38](#)
 - Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe [26](#)
 - Status des Verzeichniseintrags [12](#)
 - Telefon-Eingabemethode [20](#)
 - Von Connection angesagte Nachrichteninformationen [27](#)
 - Ändern (*fortgesetzt*)
 - Vorgehensweise von Connection, wenn während der Nachrichtenwiedergabe aufgelegt oder die Verbindung getrennt wird [28](#)
 - Wiedergabegerät [4](#)
 - Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher [26](#)
 - Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher [25](#)
 - Zeitformat für Nachrichtenzeitstempel [19](#)
 - Anmeldung, Ansage von Connection ändern [20](#)
 - Anrufer, Optionen zum Hinterlassen von Nachrichten [35](#)
 - Anruffilterung
 - Einstellungen, ändern [34](#)
 - Anrufübergabe
 - Alternative Regeln (Standard) [31](#)
 - Einstellungen für das Halten von Anrufen ändern [33, 34](#)
 - Einstellungen, ändern [32](#)
 - Regel außerhalb der Geschäftszeiten (Standard) [32](#)
 - Regeln, Info [31](#)
 - Standardregel [31](#)
 - Audiodateien
 - Verwenden in Aufzeichnungen [4](#)
 - Aufgezeichneter Name [8, 20](#)
 - Ändern [8](#)
 - Ändern der Ansage bei der Anmeldung [20](#)
 - Aufzeichnung
 - Begrüßungen [38](#)
 - Gerät, ändern [4](#)
 - Aufzeichnungen
 - Audiodateien verwenden in [4](#)
- B**
- Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten [38](#)
 - Begrüßung bei Besetztzeichen [38](#)
 - Begrüßungen
 - Aktivieren [38](#)
 - Alternativ [37](#)
 - Ändern, Quelle [38](#)
 - Aufzeichnung [38](#)

Begrüßungen (*fortgesetzt*)

- Außerhalb der Geschäftszeiten **38**
- Besetzt **38**
- Deaktivieren **38**
- Feiertag **38**
- Info **37**
- Intern **38**
- Standard **38**
- Verwalten in mehreren Sprachen, Info **37**
- Vorrang **37**

Begrüßungen aktivieren **38**

Begrüßungen deaktivieren **38**

Benachrichtigung **41, 42, 51, 52**

- Geräte, konfigurieren **42**

- Info **41**

- Kaskadieren **51**

- SMS-Textnachricht **52**

- Verketten **51**

Benachrichtigung., Siehe [Benachrichtigung](#)

Benutzereinstellungen, Info **7**

Bestätigung für das Löschen von Nachrichten ändern **29**

C

Cisco PCA **1, 13, 15**

- Info **1**

- Kennwort, ändern **15**

- Kennwort, schützen **13**

Cisco Personal Communications Assistant, Siehe [Cisco PCA](#)

D

Deaktivieren von Begrüßungen **38**

Direkte Anrufe, Info **31**

E

E-Mail-Benachrichtigungsgeräte

- Konfigurieren **45**

- Konfigurieren zum Empfangen von Transkripts **52**

Eingabemethode, ändern **20**

Einstellungen für das Halten von Anrufen, ändern **33**

Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe, Info **23**

Erweiterte Einstellungen für alternative Geräte ändern **10**

Exchange-Kontakte in Ihre persönlichen Kontakte importieren **59**

F

Feiertagsbegrüßung **38**

G

Geschwindigkeit

- Für Konversation ändern **19**

- Wiedergabe für Nachrichten über die Lautsprecher **26**

- Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon ändern **25**

H

Hilfe

- Zugreifen auf die Hilfe im Webtool Messaging-Assistent **2**

Hinzufügen

- Alternative Geräte **9**

- Alternative Namen für private Listen **62**

- Alternative Schreibweisen für Ihren Namen **7**

- Eigener alternativer Namen **8**

- Kontakte **56**

I

Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in Kontakte **59**

Indirekte Anrufe, Info **31**

Indirekte und direkte Anrufe, Info **31**

Interne Begrüßung **38**

K

Kaskadierende Benachrichtigungen **51**

Kennwörter

- Cisco PCA, ändern **15**

- Externes Dienstkonto, ändern **15**

- Info **13**

- PIN, ändern **14**

- Schützen **13**

Kennwörter für externe Dienstkonten

- Ändern **15**

- Schützen **13**

Konfigurieren

- Benachrichtigungsgeräte **42**

- E-Mail- und SMS-Benachrichtigungsgeräte für Transkripts konfigurieren **52**

- Mobiltelefonen für die Weiterleitung an Connection **11**

Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach, Taskliste **11**

Kontakte

- Einträge hinzufügen **56**

- Importieren der Exchange-Kontaktinformationen **59**

- Info **55**

- Informationen, ändern **57**

Kontakte (*fortgesetzt*)

- Löschen [59](#)
- Vorteile durch das Hinzufügen von Connection-Benutzern [55](#)

Konversation

- Einstellungen, Info [17](#)
- Geschwindigkeit, ändern [19](#)
- Lautstärke, ändern [18](#)
- Menütyp, ändern [18](#)
- Nachrichtenzeitstempel, Zeitformat ändern [19](#)
- Sprache, ändern [17](#)

L

Lautstärke

- Für Konversation ändern [18](#)
- Wiedergabe für Nachrichten über die Lautsprecher [25](#)
- Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon ändern [24](#)

Löschen

- Kontakte [59](#)
- Private Listen [64](#)

M

Media Master

- Abbildung [3](#)
- Audiodateien in Aufzeichnungen verwenden [4](#)
- Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte ändern [4](#)
- Info [3](#)
- Tastenkombinationen [5](#)
- Wiedergabe für Nachrichten über die Lautsprecher ändern [25](#)
- Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers ändern [26](#)

Menütyp für Konversation, ändern [18](#)Mobiltelefon als alternatives Gerät verwenden [9](#)

Mobiltelefone

- Weiterleitung an Connection konfigurieren [11](#)

N

Nachrichten

- Adressierungseinstellung, ändern [21](#)
- Ändern der Ansagen für Gesamtanzahl von Nachrichten [20](#)
- Ändern der Connection-Ansage [27](#)
- Ansagen beim Abrufen [23](#)
- Bestätigung für das Löschen ändern [29](#)
- Optionen für Anrufer [35](#)
- Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe ändern [26](#)
- Sendeeinstellung, ändern [21](#)
- Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten ändern [26](#)

Nachrichten (*fortgesetzt*)

- Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon ändern [25](#)
- Wiedergabelautstärke für Nachrichten ändern [25](#)
- Wiedergabelautstärke über das Telefon ändern [24](#)

Nachrichten abrufen, Ansagen [23](#)

Nachrichteneigenschaften

- Absenderinformationen [28](#)
- Info [27](#)
- Nachrichtenummer [28](#)
- Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde [28](#)

Nachrichtenummer (Nachrichteneigenschaft) [28](#)Name., Siehe [Alternative Namen](#)**P**

Pager

- Als alternatives Gerät verwenden [9](#)
- Benachrichtigungsgeräte, konfigurieren [42](#)

PIN

- Ändern [14](#)
- Schützen [13](#)

Privatanschluss als alternatives Gerät verwenden [9](#)

Private Listen

- Alternative Namen hinzufügen für [62](#)
- Erstellen [61](#)
- Hinzufügen von Remotekontakten [63](#)
- Info [61](#)
- Löschen [64](#)
- Mitglieder ändern [63](#)
- Namen ändern [62](#)

Private Listen erstellen [61](#)**R**Remotekontakte zu privaten Listen hinzufügen [63](#)**S**Sendeeinstellung, ändern [21](#)

SMS

- Konfigurieren der Textbenachrichtigung [52](#)

SMS-Benachrichtigungsgeräte

- Konfigurieren [48](#)
- Konfigurieren zum Empfangen von Transkripts [52](#)

SMTP-Benachrichtigungsgeräte

- Konfigurieren [45](#)

SpeechView [52](#)Spitzname, Siehe [Alternative Namen](#)Sprache für Konversation ändern [17](#)

Standard-Übergaberegeln [31](#)
Standardbegrüßung [38](#)

T

Tastenkombinationen
 Media Master [5](#)
 Tastenkombinationen für Media Master [5](#)
Telefon-Benachrichtigungsgerät, konfigurieren [42](#)
Telefon-Eingabemethode ändern [20](#)
Transkripts von Voicemails mit SpeechView
 Info [52](#)
 Konfigurationseinstellungen [52](#)

U

Übergaberegeln außerhalb der Geschäftszeiten (Standard) [32](#)

V

Verkettete Benachrichtigungen [51](#)

Verzeichnis
 Eigener alternativer Name [8](#)
 Status des Eintrags, ändern [12](#)
Voicemail, Konsolidieren von mehreren Telefonen in einem Postfach [11](#)

W

Webtool Messaging-Assistent
 Info [1](#)
 Zugriff [2](#)
Wiedergabe
 Gerät, ändern [4](#)
 Geschwindigkeit über das Telefon, ändern [25](#)
 Lautstärke über das Telefon, ändern [24](#)

Z

Zeitformat für Nachrichtenzeitstempel ändern [19](#)
Zeitstempel (Nachrichteneigenschaft) [28](#)
Zugriff
 Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent [2](#)
 Webtool Messaging-Assistent [2](#)